

BLV Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

26. Jahrgang

5. Februar 1983

Nr. 2

Auszeichnung für Frau Marieluise Zizmann vom 1. BC Beuel

Anlässlich der Westdeutschen Meisterschaft der Senioren in Bielefeld überreichte der Präsident des BLV NRW Herr Siegfried Maywald die Leistungsplakette des BLV NRW an Marieluise Zizmann.

Diese höchste sportliche Auszeichnung des LV wurde zum 1. Mal vergeben.

Herr Maywald würdigte die Spielerin vor der Auszeichnung mit folgender Rede:

Bevor nun die Endspiele der Westdeutschen Meisterschaft 1983 beginnen, habe ich die ehrenvolle und dankbare Aufgabe, eine Spielerin mit der Leistungsplakette des BLV NRW auszuzeichnen. Die Leistungsplakette ist die z. Zt. höchste Auszeichnung für sportliche Erfolge, die der Vorstand auf Vorschlag des Spielausschusses verleihen kann. Es ist das 1. Mal, daß diese Auszeichnung überreicht wird.

Mit der im vergangenen Jahr erzielten Meisterschaft errang diese Spielerin zwar ihre 18. Landesmeisterschaft, die Bedeutung ihrer sportlichen Leistungen wird aber erst deutlich, wenn alle Erfolge, die diese Spielerin im Laufe ihres sportlichen Werdeganges erzielt hat, zum Ausdruck kommen.

Vor genau 25 Jahren trat die damals 10jährige Schülerin einem Badminton Club bei und wurde dort mit unserer Sportart vertraut gemacht. Nach einer für heutige Verhältnisse kurzen



Übergabe der 1. BLV-Leistungsplakette an Marie-Luise Zizmann.

Ausbildungszeit trat sie 1962 durch den Gewinn der Deutschen Jugendmeisterschaft im Mädcheneinzel als 14jährige ins Rampenlicht des Verbandes. In der nachfolgenden Zeit war sie nicht mehr aus den Bestenlisten des DBV wegzudenken. So erzielte sie 6 Landes- und 7 Deutsche Jugendmeisterschaften, bevor sie in das Seniorenlager wechselte. In der selben Zeit erhielt sie 8 mal Berufungen in die Jugendnationalmannschaft.

Aber schon in ihrer Jugendzeit bestritt sie ihren 1. Einsatz in der Senioren-Nationalmannschaft. Nachdem sie am 14. 12. 1965 ihr 1. Länderspiel gegen Irland in Dublin mit Erfolg bestritten hatte, steht sie heute mit 57 Berufungen an der Spitze unserer Nationalspielerinnen.

Die für sie wichtigsten Erfolge wurden aber nicht in den Mannschaftsspielen sondern in den Einzelwettbewerben erzielt. So kann die heute 35jährige Mutter zweier Kinder auf so viele Meisterschaften zurückblicken, daß ich es Ihnen und mir ersparen möchte, durch Aufzählung die Austragung dieser Westdeutschen Meisterschaften mehr als vertretbar zu verzögern. Nur an eine Meisterschaft, die 1. Europameisterschaft, die 1968 in Bochum durchgeführt wurde, sei hier stellvertretend für viele andere erinnert. Damals unterlag sie zwar im Damen-Einzel Irmgard Latz mit 11:3, 7:11, 11:6 im Endspiel, sie war es aber, die vorher im Semifinale die amtierende Weltmeisterin Eva Twedberg in 3 Sätzen ausgeschaltet hatte. Sie werden nun sicherlich wissen, wer 17 nationale und 4 internationale Deutsche Meisterschaften erzielt hat und neben den zahlreichen ausländischen Meisterschaften, bis hin nach Südafrika, auch noch 3 mal Vizeeuropameisterin geworden ist.

Es ist Frau Marieluise Zizmann vom 1. BC Beuel.

Ihr habe ich für hervorragende sportliche Leistungen, die Leistungsplakette des BLV NRW zu überreichen.

Dafür unseren herzlichen Glückwunsch.

27. DUNLOP German Open Championships 1983

Sporthalle Duisburg-Rheinhausen, Krefelder Straße

Donnerstag, 3. 3. 1983 – Sonntag, 6. 3. 1983

Veranstalter: Deutscher Badminton-Verband; **Ausrichter:** Turnerbund Rheinhausen 05 e.V. / Olympischer Sportclub 04 Rheinhausen e.V.

Zeitplan:

3. 3. Qual. HE, DE, HD, DD
4. 3. 10.00-Forts. Qual.
4. 3. 17.00 Mixeddoppel
5. 3. HE, DE, HD, DD
6. 3. 10.00 Semifinale
6. 3. 14.00 Finale

Eintrittspreise:

Do. 3. 3.
Fr. 4. 3.
Sa. 5. 3.
So. 6. 3. SF
So. 6. 3. F
So. 6. 3. Tageskarte
Dauerkarten

Erwachsene

DM 3,-
DM 4,-
DM 6,-
DM 7,-
DM 10,-
DM 15,-
DM 25,-

Jugendl.

DM 1,50
DM 2,-
DM 4,-
DM 4,-
DM 6,-
DM 8,-
DM 12,50

Nur die Dauerkarten erhalten numerierte Sitzplätze (Mittelblock). Sonderpreise für Gruppenbestellungen nach Absprache. Sämtliche Karten sind im Vorverkauf erhältlich. Bestellungen, unter Beifügung eines V-Schecks, zu richten an: Hans Hermann Drüen, Lessingstraße 11, 4100 Duisburg 14, Telefon p: 02135/74313, d: 02135/792707

792707

Westdeutsche Meisterschaft

Uwe Scherpen (SW Köln) ungefährdet Einzelmeister

(Bericht von Sportwart Herbert Manthey)

Auf der Westdeutschen Meisterschaft, die in Bielefeld stattfand und vom dortigen TuS Eintracht sehr gut organisiert und ausgerichtet wurde, holte sich der amtierende Deutsche Meister Uwe Scherpen seinen ersten Titel bei einer Westdeutschen Senioren-Meisterschaft. Weder Michael Schnaase noch Karl-Heinz Zwiebler waren in der Lage, den sehr konzentriert spielenden Kölner ernsthaft zu gefährden. Die Hoffnungen von Ulli Rost wurden bereits im Viertelfinale durch Hans-Georg Fishedick zerstört, der mit viel Übersicht spielte und den Solinger im dritten Satz klar beherrschte. Bei den Damen gab es eine große Überraschung. Die bislang beste und beständigste Spielerin Evi Zwiebler verlor im Semifinale gegen Heidi Krickhaus, die wiederum im Finale gegen Kirsten Schmieder ohne Chance war. In den Doppel-Disziplinen waren die älteren Spieler ein weiteres Mal unter sich. Sogar die Mülheimer mischten hier noch sehr kräftig mit und holten einen zweiten und zwei dritte Plätze. Dominierend jedoch die Bonner und Rheinhausener mit den Siegern Maywald/Zwiebler, Zizmann/Zwiebler und Heyer/Schmieder. Von den Jugendlichen unseres Landesverbandes gelangten lediglich Rausch/Altmann im Gemischten Doppel bis unter die letzten acht. Sehr betrüblich die Tatsache, daß sehr viele Spieler nicht antraten. Allein 30 Spiele fielen aus diesem Grunde aus, für die Bezirksausschüsse meines Erachtens ein wichtiges Thema, ob und wie man für das kommende Jahr hiergegen etwas unternehmen kann.

Ergebnisse ab Viertelfinale:

Herren-Einzel:

VF: Scherpen – Heger 15:9, 15:2; Schnaase – Wessels 15:9, 15:0; Zwiebler – Maywald o. K.; Fishedick H. G. – Rost 12:15, 15:6, 15:4.
HF: Scherpen – Schnaase 15:9, 15:7; Zwiebler – Fishedick 15:7, 8:15, 15:0.
F: Scherpen – Zwiebler 15:13, 15:6.

Damen-Einzel:

VF: Zwiebler – Dorrenbach 11:3, 11:2; Krickhaus – Splett 11:9, 11:2; Wessels – Schultajansen o. K.; Schmieder – Russ 11:7, 11:1.
HF: Krickhaus – Zwiebler 11:8, 11:4; Schmieder – Wessels 11:7, 11:5.
F: Schmieder – Krickhaus 11:8, 11:2.

Herren-Doppel:

VF: Schulz/Heyer – Jeitsch/Diekmann, F. 15:6, 15:9; Kucki/Garbers – Fishedick, Ch./ Zonzalla 15:12, 15:13; Wessels/Rost – Rosenbaum/Scherpen 15:7, 11:15, 15:13; Maywald/Zwiebler – Lösche/Schnaase 15:4, 15:12.
HF: Schulz/Heyer – Kucki/Garbers 15:7, 14:17, 15:6; Maywald/Zwiebler – Wessels/Rost 10:15, 15:6, 15:11.
F: Maywald/Zwiebler – Schulz/Heyer 17:15, 11:15, 15:3.



Sieger im Herren-Doppel
Der Präsident Siegfried Maywald gratuliert seinem Sohn Roland Maywald und Karl-Heinz Zwiebler.



Ehepaar Kucki im Mixed. Sie werden »nur« zweite. Ob das so traurig ist?

Damen-Doppel:

VF: Zizmann/Zwiebler – Kasper/Heidasch 15:10, 15:2; Kucki/Schwabe – Russ/Wessels 15:7, 15:6; Schmieder/Wierichs – Konopatki/Niederstebruch 15:2, 15:6; Krickhaus/Morsch – Dorrenbach/Splett 15:7, 15:8.

HF: Zizmann/Zwiebler – Kucki/Schwabe 15:11, 15:12; Krickhaus/Morsch – Schmieder/Wierichs 17:15, 18:16.

F: Zizmann/Zwiebler – Krickhaus/Morsch 15:127, 15:11, 15:5.

Gemischtes Doppel:

VF: Heyer/Schmieder – Rahn/Schrick 15:10, 15:3; Wessels/Krickhaus – Claassen/Wierichs 15:12, 15:6; Maywald/Splett – Fishedick, H. G./Günther 15:10, 2:15, 15:8; Kucki/Kucki – Rausch/Altmann 10:15, 15:10, 15:5.

HF: Heyer/Schmieder – Wessels/Krickhaus 15:5, 15:7; Kucki/Kucki – Maywald/Splett 18:15, 15:7.

F: Heyer/Schmieder – Kucki/Kucki 15:5, 15:4.
Manthey



Dieser Ausgabe liegt
eine Preisliste der
Henriette Siebert GmbH bei.

Dieser Ausgabe liegt
eine Preisliste der
Sport Kasch & Schütte bei.

Westdeutsche Jugendmeisterschaft 1983 in Bottrop

Andreas Ruth (RW Wesel) erfolgreichster Teilnehmer

Am 22. und 23. Januar fanden die diesjährigen WESTDEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN der Jugend statt, veranstaltet von der BADMINTONJUGEND im BLV NRW.

Für einen geordneten und reibungslosen Turnierablauf sorgte der, in vielen Veranstaltungen erprobte und erfahrene Verein, die BOTTROPER BG, als Ausrichter. Der Ausrichter hatte sich um viele Ehrenpreise gekümmert und so konnten die in jeder Disziplin erfolgreichsten 3 Plätze außer den Plaketten und Urkunden des Landesverbandes NRW weitere Sachpreise in Empfang nehmen.

Einziger Wermutstropfen war die Halle, da keine Zuschauertribünen vorhanden waren. So war für die vielen Zuschauer die Übersicht trotz Namensschilder nicht immer einfach.

Die Bedeutung, die der BLV NRW dieser Veranstaltung beimißt, wurde dadurch deutlich, daß viele Amtsträger und Vorstandsmitglieder zu dieser Veranstaltung erschienen waren. U. a. Vizepräsident H. BOLDT, der auch die Siegerehrungen vornahm, Jugendwart H. FI-

SCHEDICK, Sportwart H. MANTHEY und Lehrt H. DRUEN.

Erfolgreichster Teilnehmer war ANDREAS RUTH vom RW Wesel, der in der Jugend B drei Titel gewann.

Nach recht spannenden, hart umkämpften und teilweise auf hohem Niveau stehenden Spielen standen folgende Sieger fest:

Jugend A:

JE: 1. M. Rausch (Bayer Uerdingen); 2. G. Schänzler (TTC Brauweiler).

JD: 1. Kleymann / Sudfeld (SCU Lüdinghausen); 2. Schänzler / Diekmann (TTC Brauweiler / Eintr. Bielefeld).

ME: 1. S. Rommerskirchen (FC Langenfeld); 2. A. Lewandowski (FC Gladbeck).

MD: 1. Stohlmann / Wehner (TV Blomberg); 2. Skropke / Lewandowski (DJK Stolberg / FC Gladbeck).

Mixed: 1. Rausch / Altmann (Bayer Uerdingen / STC BW Solingen); 2. Fishedick / Rommerskirchen (Bottroper BG / FC Langenfeld).

Jugend B:

JE: 1. A. Ruth (RW Wesel); 2. R. Neumann (TV Ohligs).

JD: 1. A. Ruth / R. Neumann (RW Wesel / TV Ohligs); 2. R. Buss / W. Zimmermann (1. DBC Bonn).

ME: 1. B. Faßbender (1. DBC Bonn); 2. A. Jansen (SG Dülken).

MD: 1. A. Jansen / N. Baldewein (SG Dülken / OSC Düsseldorf); 2. S. Grünwald / C. Voltmann (TV Blomberg / CfB Gütersloh).

Mixed: 1. A. Ruth / B. Faßbender (RW Wesel / 1. DBC Bonn); 2. N. Baldewein / R. Neumann (OSC Düsseldorf / TV Ohligs).

Während dieser Veranstaltung wurde auch ein neuer Jugendsprecher gewählt. Zur Wahl standen S. Skropke und A. Ruth. Die Jugendlichen entschieden sich für A. Ruth, so daß dieser Tag für ihn in bleibender Erinnerung werden dürfte. H. Haas

Ehrung für 100 Punkt-Spiele

Die Zahl von 100 Meisterschaftsspielen ist in manchen Sportarten sicherlich keine Besonderheit. Anders dagegen im Badminton, wo eine Spielsaison nur maximal 14 Spieltage umfaßt. Hier bedeuten 100 Meisterschaftsspiele mindestens vier Jahre treuer Einsatz für den Verein.

Für einen solchen treuen Einsatz konnte der Vorstand der Badmintonabteilung des SV Wipperfürth 1970 e.V. kürzlich zwei Stammspieler der ersten Mannschaft ehren. Am 27. 11. 1982 absolvierten die Stammspieler der 1. Mannschaft, Rolf Hardenbicker und Hans-Dieter Otto, ihr 100. Meisterschaftsspiel für den Verein. Rolf Hardenbicker trug sein erste Meisterschaftsspiel am 3. 9. 1978 gegen den SV Wermelskirchen aus. Bis jetzt kämpfte er in 49 Einzeln, 48 Herren-Doppeln und 3 gemischten Doppeln um Punkte und Siege für seinen Verein. Rolf Hardenbicker ist seit Bestehen der Jugendabteilung des SV Wipperfürth engagierter Jugendtrainer.

Hans-Dieter Otto spielte am 22. 9. 1979 zum ersten Mal in der Meisterschaft mit, damals gegen den SSV Lützenkirchen II. Daß er schon jetzt die stolze Zahl von 100 Meisterschaftsspielen erreicht hat, ist auf seinen mehrfachen Einsatz als Ersatzspieler in klassenhöheren Mannschaften zurückzuführen. Bis jetzt hat Hans-Dieter Otto 50 Doppel und 50 Einzel bestritten.

Mit Reinhard Stracke, Hans Stüben, Lothar Wollnik, Petra Hardenbicker, Hans-Dieter Otto und Rolf Hardenbicker hat die Badminton-Abteilung jetzt sechs aktive Spieler, die für 100 Meisterschaftsspiele ausgezeichnet wurden.

Doppelclubmeisterschaften und Weihnachtsfeier beim 1. BC Kirchhellen

Am 4. und 5. 12. fanden die diesjährigen Doppelclubmeisterschaften unseres Vereins statt. Im doppelten K.O.-System kämpften 10 Teams um den Titel und den begehrten Pokal.

Nach teilweise spannenden und hart umkämpften Spielen standen folgende Sieger fest:

HD: 3. Platz: K. Huuck/V. Cichy; 2. Platz: J. Puschadel/H. Haas; 1. Platz: F. Mallach/D. Lostermann.

Mixed: 2. Platz: B. Puschadel/J. Puschadel; 1. Platz: C. Mallach/F. Mallach.

Im DD kamen keine Paarungen zustande, da keine Meldungen vorlagen.

Eine Woche später, am 10. 12. fand dann die Weihnachtsfeier mit Siegerehrung der diesjährigen Clubmeister statt.

Ein gemeinsames Abendessen sorgte für das nötige körperliche Wohlbehagen. In einer großartigen Ansprache bedankte sich der Präsident bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung in diesem Jahr. Er stellte ganz besonders die Verdienste von STEPHAN DEGEN im Bereich der Jugendarbeit heraus und überreichte ihm ein Präsent. Anschließend erschien der »Nikolaus« und überbrachte den Clubmeistern Glückwünsche und händigte die Urkunden aus. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde nochmals über die Ereignisse des abgelaufenen Jahres gesprochen und auch der Blick in die Zukunft gerichtet.

Alles in allem 2 gelungene Veranstaltungen zum Ausklang des Jahres die zur stärkeren Gemeinsamkeit beigetragen haben und für das neue Jahr hoffen lassen.

Fachschaftsversammlung Badminton beim Stadtportbund Solingen

Vertreter der acht Solinger Badminton-Vereine, TV Ohligs, TV Merscheid, WMTV Solingen, Gräfrather BC, BSC/DJK Solingen, BSG K&A Solingen, BC Burg und STC Blau-Weiß Solingen, trafen sich zur diesjährigen Fachschaftsversammlung in der Geschäftsstelle des SSB Solingen. Wichtigster Tagesordnungspunkt der Sitzung waren die Neuwahlen, da der bisherige Fachschaftsleiter Manfred Bonenkamp (STC Blau-Weiß) nach siebenjähriger Tätigkeit sein Amt zur Verfügung stellte. Zum neuen **Fachschaftsleiter** wählten die Delegierten Rolf Schneider (TV Ohligs), sein Stellvertreter wurde mit Hans Rhefus (BSC/DJK Solingen) benannt. Die Kassengeschäfte der Fachschaft bleiben weiter in den bewährten Händen von Robert Günther (BC Burg).

Weitere Diskussionspunkte der Versammlung waren die Probleme mit der Schlüsselverantwortung in den Solinger Turn- und Sporthallen, sowie die Terminfestlegung für die Stadtmeisterschaften der Senioren-, Jugend- und Schülerklassen, welche in den Monaten März bis Mai 1983 ausgetragen werden sollen.

Horst Rosenstock



Oberliga West

Spannendes Finale um die Plazierungen

(Bericht von Herbert Manthey)

Neben dem bereits feststehenden ersten Absteiger VfL Bochum machten zwar erwartungsgemäß der TV Ohligs und der STC Solingen II den zweiten Absteiger unter sich aus, jedoch ging es im Kampf sowohl um Platz 6 als auch um Platz 4 zwischen dem Union Lüdinghausen und dem 1. BV Mülheim äußerst knapp zu. Auch drei Pluspunkte aus den beiden letzten Spielen reichten dem 1. BV Mülheim nicht zum Sprung auf den 4. Tabellenplatz. Souveräner Meister wurde Schwarz-Weiß Köln, das den einzigen Verlustpunkt gegen den 1. BV Mülheim kassierte.

Die letzten Ergebnisse:

13. Spieltag

1. BV Mülheim – SW Köln 4:4
 Union Lüdingh. – STC Solingen II 5:3
 TV Witzhelden – VfL Bochum 8:0
 FC Marl – TV Ohligs 7:1

14. Spieltag

STC Solingen II – 1. BV Mülheim 3:5
 SW Köln – Union Lüdinghausen 6:2
 VfL Bochum – FC Marl 0:8
 TV Ohligs – TV Witzhelden 3:5

Abschlußtabelle:

1. SW Köln	91:21	27:1
2. FC Marl	64:48	17:11
3. TV Witzhelden	61:51	16:12
4. Union Lüdingh.	55:57	15:13
5. 1. BV Mülheim	55:57	15:13
6. TV Ohligs	45:67	9:19
7. STC Solingen II	43:69	9:19
8. VfL Bochum	34:78	4:24

Bundesliga

1. DBC/SSF Bonn – TuS Wiebelsk. 8:0
 STC B/W Solingen – TV Mainz-Zahlb. 2:6
 FC Langenfeld – OSC Rheinhausen 3:5
 Berliner LZ – FC Bayer Uerdingen 3:5
 1. DBC/SSF Bonn – TV Mainz-Zahlb. 4:4
 STC B/W Solingen – TuS Wiebelsk. 4:4
 FC Langenfeld – FC Bayer Uerdingen 5:3
 Berliner LZ – OSC Rheinhausen 5:3

1. 1. DBC/SSF Bonn	12	71:25	23:1
2. TV Mainz-Zahlbach	12	75:21	20:4
3. OSC Rheinhausen	12	52:44	15:9
4. STC B/W Solingen	12	50:46	14:10
5. FC Langenfeld	12	32:64	7:17
6. Berliner LZ	12	38:58	6:18
7. FC Bayer Uerdingen	12	33:63	6:18
8. TuS Wiebelskirchen	12	33:63	5:19



STC Blau-Weiß Solingen, von links: Ulrich Rost, Bernd Wessels, Franziskus Sulistyo, Jörg Diehl, Dirk Altenkirch, Ingrid Morsch und Heidi Krickhaus
 Fotos: Horst Rosenstock, Solingen

Bundesliga-Saison 1982/83 vor dem Finale

Zwei Spieltage vor Abschluß der 12. Bundesliga-Saison dürften die Würfel über die Vergabe der Meisterschaft so gut wie gefallen sein. Die Favoriten dieser Runde sind dieser Rolle voll auf gerecht geworden und haben sich auf den vorderen Tabellenplätzen etablieren können. Top-Favorit 1. DBC/SSF Bonn hat sich bisher, wie von den meisten Badminton-Fans und Fachleuten erwartet, klar behauptet und führt die Tabelle mit 3 Punkten Vorsprung an. Aus den beiden letzten Begegnungen in Rheinhausen und Uerdingen benötigen die Bonner noch zwei Zähler um sich damit nach 1957/1959–61, den »Hans-Riegel-Pokal« zum fünften Male in den Trophäen-Schrank stellen zu können. Der TV Mainz-Zahlbach, als Wiederaufsteiger, von Anfang an zum Favoritenkreis gehörend, hat seine Anhänger ebenfalls nicht enttäuscht und steht bereits als sicherer Tabellenzweiter und somit Vizemeister uneinholbar fest. Im Kampf um den dritten Platz befinden sich der OSC Rheinhausen und der STC Blau-Weiß Solingen in einem harten Kopf an Kopf Rennen, welches sich erst am letzten Spieltag bei der Partie der beiden Kontrahenten in Rheinhausen entscheiden dürfte.

Forts. nächste Seite

Bundesliga-Mannschaften 1982/83 Nordrhein-Westfalen

1. DBC/SSF Bonn, von links: Karl-Heinz Zwiebler, Roland Maywald, Gaby Splett, Eva-Maria Zwiebler, Gerhard Treitinger und Harald Klauer



Sind in der oberen Tabellenhälfte somit die Fronten klar abgesteckt, so ist der Abstiegs-kampf hingegen völlig offen. Hier befinden sich neben den beiden Bundesliga-Neulingen, FC Langenfeld und Berliner LZ noch der FC Bayer Uerdingen und zur allgemeinen Überraschung der Experten, der Vizemeister der letzten Saison, der TuS Wiebelskirchen, gleich vier Mannschaften in akuter Abstiegsgefahr. Die Entscheidung über die Plätze fünf bis acht wird hier tatsächlich erst an den letzten beiden Spieltagen fallen, wobei der TuS Wiebelskirchen in eigener Halle den FC Langenfeld und die Mannschaft des Berliner LZ empfängt und der FC Bayer Uerdingen als Gastgeber gegen STC Blau-Weiß Solingen und den voraussichtlichen Meister den 1. DBC/SSF Bonn anzutreten hat. Bleibt als Resümee des bisherigen Verlaufs dieser 12. Bundesliga-Saison festzustellen, daß auch diese Runde für alle Beteiligten, seien es nun Aktive, Funktionäre oder Zuschauer wieder ausgezeichneten und spannenden Badminton-Sport gebracht hat und sich somit viele Hoffnungen der Badminton-Anhänger erfüllt haben.

Horst Rosenstock
Bundesliga-Spielleiter



Höchste Badminton-Auszeichnung für Günther Pax

Am 21. 1. 1983 wurde dem 1. Vorsitzenden des 1. BC Monheim – Günther Pax – die höchste Auszeichnung des Badminton-Landesverbandes-NRW e.V., der

»EHRENRING«

für außerordentliche hervorragende Verdienste um den Badminton, vom Präsidenten des BLV-NRW – Siegfried Maywald – verliehen. Damit ist Günther Pax der z. Zt. höchste Würdenträger im BLV-NRW, da dieser Ehrenring – für mehr als 25 Jahre verantwortungsvolle Verbandsarbeit – heute zum **erstenmal** verliehen wurde.

Seit 1956 ist Günther Pax ehrenamtlich für den Landesverband tätig. In dieser Zeit stand er u. a. als Bezirkswart, Sportwart, Geschäftsführer und seit 1972 als Schiedsrichterreferent – der er noch heute ist – voll seinen Mann und erfüllte alle Funktionen – davon die letzten 20 Jahre als Vorstandsmitglied des BLV-NRW – mit großem Erfolg.

Seit 1972 ist er auch für den »Deutschen-Badminton-Verband« DBV tätig, den er nicht nur national, sondern auch international – so z. B. bei der Badminton-Demonstration – Olympische Spiele – München – 1972, Europameisterschaften – 1978, Böblingen – 1982, sowie bei vielen Länderspielen – hervorragend vertreten hat. Seit vielen Jahren ist er im Beirat und im Schiedsrichterausschuß des DBV verantwortlich tätig.

Mitglieder und Vorstand des 1. BC Monheim sind stolz auf ihren »Spitzenfunktionär«, der neben vielen anderen Auszeichnungen bereits Träger der »Goldenen-Nadel« des BLV-NRW und des DBV sowie des »DBV-Ehrenringes« ist und gratulieren Günther Pax an dieser Stelle, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft, recht herzlich.

Klaus Bauer

Wußten Sie schon . . .

- . . . daß die Geschäftsstelle im Jahre 1982 3.102 Spielerpässe ausgestellt hat?
- . . . daß damit seit Bestehen des BLV NRW insgesamt 35.381 Spielerpässe ausgestellt wurden?
- . . . daß die ältesten Spielerpässe im BLV NRW das Ausstellungsdatum 1. 1. 1955 tragen?
- . . . daß WALTER STUCH, 4maliger Landesmeister und 1958 Deutscher Meister im HE einen Spielerpaß besitzt, der seit dem 1. 2. 1955 Gültigkeit hat und daß er bis heute ohne Unterbrechung an Wettkämpfen des Verbandes teilgenommen hat und z. Zt. nicht nur Mannschaftsführer sondern in der 1. Mannschaft seines Vereins auf dem 1. Ranglistenplatz steht?
- . . . daß im Jahre 1982 28 neue Vereine in den Landesverband aufgenommen wurden. 3 Vereine sind ausgeschieden. Damit waren dem BLV NRW zum 31. 12. 1982 364 Vereine angeschlossen.
- . . . daß im Rechnungsjahr 1982 der Schatzmeister des Verbandes 2.720 Buchungen getätigt hat?

H. Haas

Ohligser TV 88 feiert Jahresabschluß

Am 4. Dezember veranstaltete die Badminton-Abteilung des TV Ohligs 88 ihr alljährliches Jahresabschlußfest. Das seit nun mehreren Jahren zum festen Bestandteil gehörende Fest war auch in diesem Jahr wieder gut besucht. Den festlichen Rahmen rundete eine eigens engagierte Band ab. Wie immer wurden bei dieser Gelegenheit die Sieger der Clubmeisterschaften geehrt, bei den Herren Torsten Spin, sowie bei den Damen Karin Dickopf. Außerdem erhielten für 15jähriges aktives Spielen im Badminton die Mitglieder Regina Saddeler, Karin Witte und Lothar Meyer einen Ehrenpokal. In einer kurzen Ansprache würdigte Abteilungsleiter Horst Neumann die Leistungen vieler freiwilliger Helfer bei vereinseigenen Veranstaltungen und sprach die Hoffnung aus, daß auch 1983 sich sportlich und gesellschaftlich als erfolgreich erweisen werde.

Adolf-Oppenberg-Pokal 1982/83

Ergebnisse:

Adler Oberhausen II – LBN Duisburg III 2:6
Sterkrade Nord V – Tb Osterfeld IV 3:5
OSC Rheinhausen III – MTV Dinslaken IV 8:0
ASV Gladbeck V – ASV Gladbeck IV 3:5
1. BV Mülheim VI – RW Borbeck II 2:6
Viktoria Mülheim V – LBN Duisburg II 3:5
1. BV Mülheim III – Tb Rheinhausen III 2:6
Viktoria Mülheim VII – Adler Oberhausen I 0:8

Auslosung 3. Runde

OSC Rheinhausen III – LBN Duisburg III
Adler Oberhausen I – Tb Osterfeld II
Viktoria Mülheim IV – MTV Dinslaken II
Tb Rheinhausen II – ASV Gladbeck IV
LBN Duisburg II – RW Borbeck II
Sterkrade Nord II – Viktoria Mülheim II
Großenbaum I – Tb Rheinhausen III
Tb Osterfeld IV – MTV Dinslaken III

Badminton Schulsport

In Absprache mit dem Vorstand wendet sich heute der Schulsportreferent des BLV NRW mit zwei wichtigen Aufrufen an alle Badmintonvereine unseres Landes in der Hoffnung, daß alle Vereine dieses Anliegen unterstützen werden. Seit beinahe zwei Jahren ist nun Badminton in den Lehrplänen unserer Schulen fest verankert; im Zuge der ständigen Verbreitung dieser Sportart an den Schulen haben auch die sportwissenschaftlichen Institute der meisten Hochschulen Badminton in die Lehrerausbildung integriert; in einigen Städten finden mit großem Erfolg Stadtmeisterschaften statt und die Austragung überregionaler Wettkämpfe stützt die Hoffnung, daß Badminton auch bald Teil des Landessportfestes sein wird.

Noch aber gibt es in NRW viele Sportlehrer, die in ihrer Ausbildung Badminton nicht kennengelernt haben und dennoch in den Schulen diese Sportart anbieten wollen. Aus diesem Grund hat auch der Vorstand den Schwerpunkt der finanziellen Unterstützung des Schulsportes Badminton verlagert: die bisher meist punktuelle Unterstützung einzelner Schulen wurde zugunsten einer schwerpunktmäßigen Förderung der Fortbildungsmaßnahmen aufgegeben.

Hier schließen sich nun meine Bitten an: in letzter Zeit ist es vorgekommen, daß Sportlehrer die Mitgliedschaft in einem Badmintonverein angestrebt haben, aber von den Vereinen aus Platzmangel abgewiesen werden mußten, da das freizeitorientierte Badmintonspiel inzwischen einen sehr großen Raum einnimmt. Ich bitte alle Vereine dringend, bei Sportlehrern eine Ausnahme zu machen und ihnen die Mitgliedschaft in den Vereinen zu ermöglichen. Die enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein kann für unsere Sportart nur von Nutzen sein, – wie ein Vergleich mit den traditionellen Schulsportarten zeigt: die Jugendlichen erhalten bereits in der Schule ihre Grundausbildung und ersparen damit dem Verein Übungsleiter und Geld; durch die ständige Verbreitung an den Schulen werden die Vereine bald keine Nachwuchssorgen mehr haben.

In nächster Zeit, – vermutlich in Verbindung mit dem Verbandstag des BLV NRW, – werden wir eine Umfrage bezüglich Badminton als Schulsport starten; jeder Verein erhält einen Fragebogen, in dem es um die Sportlehrer in den Vereinen, Zusammenarbeit Schule und Verein, Schulwettkämpfe, mögliche Referenten für Fortbildungsveranstaltungen gehen wird.

Um den Schulsport Badminton sinnvoll zu unterstützen, benötigen wir dringend diese Bestandshebung, – bitte füllen Sie die Fragebogen sorgfältig aus und geben Sie sie dann termingemäß an die Geschäftsstelle zurück.

Klaus Walter
Schulsportreferent BLV NRW



Bernd Wessels (STC Blau-Weiß Solingen) gewann das letzte Einzelranglistenturnier des BLV-NRW des Jahres 1982 in Lendringen. Im Finale ließ er seinem Clubkameraden Jörg Diehl mit 15:8/15:0 keine Chance. Für Bernd Wessels war es der 10. Sieg bei einem Ranglistenturnier des BLV-NRW.

Horst Rosenstock

3. DBV Schüler- und Jugend-Ranglistenturnier in Krefeld

Am 18./19. 12. 1982 fand endlich wieder einmal ein DBV-RLT in NRW statt. Austragungsort war die Sporthalle am Glockenspitz in Krefeld. Das Turnier wurde vom Krefelder BC mustergültig ausgerichtet. Wie wohltuend war es für Spieler und Betreuer, am Samstag um 20.00 Uhr, und am Sonntag bereits um 16.00 Uhr die Halle verlassen zu können, wobei man allerdings nicht vergessen sollte, daß die Halle 16 Spielfelder hatte.

Das Abschneiden der Teilnehmer aus NRW wurde sicherlich beeinflusst durch das Fehlen der Spitzenspieler Diekmann, Fishedick, Rausch und Schänzler, die auf Wunsch des Bundestrainers zur gleichen Zeit an einem Senioren-Doppel RLT in Glinde teilnahmen. Herausragender Teilnehmer aus NRW-Sicht bei der A-Jugend war Axel Schönfelder, der das Endspiel im Einzel mit 17:14 / 15:9 gegen Schwitzgebel (Südwest) gewann. An der Seite von Markus Türnich gewann er auch das Doppel mit 15:12 / 15:5 gegen Bölder/Lesnik (Nord). Im wohl besten Spiel des Turniers verlor Axel mit Anja Stohlmann gegen Renzelmann/Schmidt das Endspiel im Mixed mit 18:15 / 3:15 / 8:15.

Einige starke B-Jugendliche spielten schon bei der A-Jugend mit, so daß wir hier nicht sogut abschnitten wie gewohnt. Lediglich Anke Jan-

sen im Einzel gegen Anja Wehner und Neumann/Baldwein im Mixed gegen Ruth/Faßbender (alle NRW) belegten Platz eins.

Bei den Schülern war gegenüber den beiden ersten Turnieren noch keine Besserung in Sicht, hier siegte nur das Jungendoppel Jeromin/Mitteldorf gegen Glombner/Ritter.

Die Ergebnisse der NRW-Teilnehmer im einzelnen:

Schüler:

JE: Platz 3. Jeromin (Köln), 5. Mitteldorf (Lüdinghausen), 9. Atorf (Langenfeld).

ME: Platz 5. Sotta (Leverkusen), 8. Hagen (Leverkusen), 9. Funke (Langenfeld).

JD: Platz 1. Jeromin/Mitteldorf (Köln/Lüdinghausen), 5. Ossenbrink/Atorf (Leverkusen/Langenfeld).

MD: Platz 2. Sotta/Funke (Leverkusen/Langenfeld), 4. Weinbörner/Hunkenschroer (Wesel/Dortmund), 6. Findhammer/Höfer (Wanne-Eickel/Langenfeld).

M: Platz 2. Mitteldorf/Sotta (Lüdinghausen/Leverkusen), 4. Atorf/Höfer (Langenfeld), 6. Ossenbrink/Hagen (Leverkusen).

Jugend B:

JE: Platz 3. Neumann (Ohligs), 8. Buss (Bonn), 10. Zimmermann (Bonn), 11. Czoik (Wesel),

12. Luhn (Dülken).

ME: Platz 1. Jansen (Dülken), 2. Wehner (Blomberg), 5. Baldwein (Düsseldorf), 6. Zorn (Brauweiler).

JD: Platz 3. Buss/Zimmermann (Bonn), 5. Czoik/Luhn (Wesel/Dülken).

MD: Platz 2. Zorn/Peters (Brauweiler), 4. Baldwein/Jansen (Düsseldorf/Dülken).

M: Platz 1. Neumann/Baldwein (Ohligs/Düsseldorf), 2. Ruth/Faßbender (Wesel/Bonn), 7. Buss/Jansen (Bonn/Dülken), 8. Luhn/Wegner (Dülken/Mülheim).

Jugend A:

JE: Platz 1. Schönfelder (Bonn), 3. Türnich (Brauweiler), 4. Ruth (Wesel), 5. Kleymann (Lüdinghausen).

ME: Platz 3. Rommerskirchen (Langenfeld), 4. Altmann (Solingen), 5. Skropke (Stolberg), 7. Lewandowski (Gladbeck).

JD: Platz 1. Schönfelder/Türnich (Bonn/Brauweiler), 4. Ruth/Neumann (Wesel/Ohligs).

MD: Platz 2. Rommerskirchen/Krüger (Langenfeld/Süd), 3. Stohlmann/Wehner (Blomberg), 4. Skropke/Lewandowski (Stolberg/Gladbeck).

M: Platz 2. Schönfelder/Stohlmann (Bonn/Blomberg), 3. Türnich/Skropke (Brauweiler/Stolberg), 5. Kleymann/Lewandowski (Lüdinghausen/Gladbeck).

Bezirksmeisterschaft Süd I

160 Meldungen, eine gute Organisation durch den Ausrichter BC Monheim, und spannende Spiele waren die Merkmale der diesjährigen Bezirksmeisterschaft Süd I.

Petra Dieris/Wierichs (Bayer Uerdingen) und Bernd Wessels (STC Solingen) konnten als erfolgreichste Teilnehmer bei diesem Turnier neben den Pokalen erstmals auch ein Preisgeld von 50,- DM entgegennehmen.

Den Mannschaftspokal errang der STC Solingen mit 21,5 Pkt. knapp vor Bayer Uerdingen mit 20,5 Pkt.

In den fünf Disziplinen gab es folgende Platzierungen:

Herren-Einzel:

Endsp.: Wessels (STC Sol.) – Wolf (Langenf.) 15:11, 15:1;

Qualif.: Claassen, Winterstein, Fußhöller, Schwanz, Franzen, Brabender, Spin, Honnen.

Damen-Einzel:

Endsp.: Dieris-Wierichs (Uerd.) – Dorrenbach (Langenf.) 11:5, 11:6;

Qualif.: Russ, Dültgen, Konopatzki, Jung, Witkowski, Günther.

Herren-Doppel:

Endsp.: Fußhöller/Claassen (Uerd.) – Franzen/Winterstein (Burg) 15:1, 15:8;
Qualif.: Cox/Kaib, Wolf/Brabender.

Damen-Doppel:

Endsp.: Schmieder/Dieris (Rhein./Uerd.) – Russ/Wessels (STC/Langenf.) 15:7, 15:1;
Qualif.: Dorrenbach/Splett, Niederstbruch/Konopatzki.

Mixed:

Endsp.: Wessels/Krickhaus (STC) – Claassen/Dieris-Wierichs (Uerd.) 15:9, 15:1;
Qualif.: Franzen/Jung, Rössler/Dorrenbach.

Bericht von den Bezirksmeisterschaften Süd II

Die Bezirksmeisterschaften Süd II fanden am 4./5. 12. 1982 in Eschweiler statt. Alle Bezirksmeister wurden ausgespielt.

Große Überraschungen blieben aus, wenn man von den Gebrüdern Schmitz einmal absieht, die im Herren-Doppel immerhin den Oberliga-Spielern Prenzel und Handschumacher den Start bei den Westdeutschen nach hartem Kampf verwehrten.

Die Ergebnisse im einzelnen, von Platz eins abwärts:

Herren-Einzel:

H. Rahn, U. Handschumacher, R. Maywald, G. Schänzler, C. P. Lienig, J. Schmitz, P. Friedrich und U. Rosenbaum.

Damen-Einzel:

B. Lehnert, E. Schrick, H. Erdmann, G. Haase, M. Milles, Chr. Skropke, P. Wilden und C. Engländer.

Herren-Doppel:

Hermann/Piecha, TuS Aldenhoven; Schmitz/Schmitz, TSC Euskirchen; Schmitz/Lienig, TV Witzhelden und Friedrich/Hartmann, TuS Aldenhoven.

Damen-Doppel:

Schrick/Skropke, SW Köln/DJK Stolberg; Dahs/Pütz, TuS Oberpleis; Haase/Wilden, TTC Brauweiler und Erdmann/Nolte, BRC Eschweiler.

Mixed:

Rahn/Schrick, SW Köln; Schüttler/Erdmann, BRC Eschweiler; Helge/Nolte, BC Düren/BRC Eschweiler; Gussmann/Dahs, TuS Oberpleis.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Sportlern, Helfern und beim Ausrichter BRC Eschweiler noch einmal bedanken, daß wir das Turnier so gut über die Bühne gebracht haben.

Bezirksmeisterschaft Jugend A und B im Bezirk Süd II

Mit 122 Teilnehmern war die Bezirksmeisterschaft am 27./28. 11. 1982 ein gut besetztes Turnier, das die Turngemeinde Mülheim mit dem Bezirksjugendausschuß in der Sporthalle Herler Ring ausrichtete. Faires Spiel und kämpferischer Einsatz wurden neben der Platzierung außerdem mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk belohnt.

Nachfolgend die Siegerliste:

Jugend B

JE: 1. Zimmermann, W. (1. DBC Bonn), 2. Kuhl (TTC Brauweiler), 3. Koch (TV Rodenkirchen).

ME: 1. Zorn (TTC Brauweiler), 2. Wegner (TG Mülheim), 3. Möller (TTC Brauweiler).

JD: 1. Pösse/Keulen (TTC Brauweiler), 2. Koch/Becker (TV Rodenkirchen/TG Mülheim).

MD: 1. Zorn/Peters, St. (TTC Brauweiler), 2. Kopf/Wegner (1. DBC Bonn/TG Mülheim).

M: 1. Zimmermann/Kopf (1. DBC Bonn), 2. Koch/Wegner (TV Rodenk./TG Mülheim).

Jugend A

JE: 1. Widl (TV Jahn Wahn), 2. Engels (TTC Brauweiler), 3. Wolff (TTC Brauweiler).

ME: 1. Bestian (BiG Höhenhaus), 2. Andrzejczak (Kölner FC BG), 3. Bayer (BRC Eschweiler).

JD: 1. Wolff/Engels (TTC Brauweiler), 2. Widl/Jeffraim (TV Jahn Wahn/TG Mülheim), 3. Dombrowski/Ley (SVB Lev./DJK Lev.).

MD: 1. Bestian/Bayer (BiG Höhenh./BRC Eschw.), 2. Schneiders/Fiorone (BRC Eschweiler), 3. Jeromin/Andrzejczak (SSV Lützk./Kölner FC).

M: 1. Wolff/Peters, St. (TTC Brauweiler), 2. Engels/Zorn (TTC Brauweiler), 3. Widl/Bestian (TV Jahn Wahn/BiG Höhenhaus).

Bezirksmeisterschaften 1982/83 Süd II, Schüler A/B

Die diesjährige Bezirksmeisterschaft wurde in Gemeinschaft von PSV Opladen und dem 1. BC Leverkusen in der Sporthalle der Landrat-Lucas-Schule in Leverkusen-Opladen ausgerichtet. Die Durchführung verlief glatt und zeigte die derzeitigen Schwerpunkte in Süd II auf. Ist es bei den B-Schülern der TTC Brauweiler, so dominiert bei den A-Schülern der 1. BC Leverkusen.

Beide Vereine errangen auch jeweils alle Titel in ihrer Altersklasse. Den dreifachen Erfolg – Einzel/Doppel/Mixed – erzielten Dietmar Kather (TTC Brauweiler), Ulrike Hagen und Oliver Jakob (1. BC Leverkusen).

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Schüler B:

JE: 1. Dietmar Kather (TTC Brauweiler), 2. Alexander Reyss (TTC Brauweiler), 3. Jörg Mann und Dirk Mann (TTC Brauweiler).

ME: 1. Kirsten Matthäus (TTC Brauweiler), 2. Anke Bochow (TTC Brauweiler) 3. Regine Piert (1. BC Beuel), 3. Barbara Cordes (1. BC Leverkusen).

JD: 1. D. Kather/A. Reyss (TTC Brauweiler), 2. J. Mann/D. Mann (TTC Brauweiler).

M: 1. A. Bochow/D. Kather (TTC Brauweiler), 2. K. Matthäus/A. Reyss (TTC Brauweiler).

Schüler A:

JE: Oliver Jakob (1. BC Leverkusen), 2. Okan Ceri (1. BC Leverkusen), 3. Waldemar Garus (1. BC Leverkusen), 3. Erik Koch (1. BC Leverkusen).

ME: 1. Ulrike Hagen (1. BC Leverkusen), 2. Melanie Friedrich (1. DBC Bonn), 3. Anne Rasquin (TTC Brauweiler), 3. Britta Molkow (TTC Brauweiler).

JD: 1. O. Ceri/O. Jakob (1. BC Leverkusen), 2. W. Garus/M. Hildefehr (1. BC Leverkusen), 3. E. Koch/S. Wassen (1. BC Leverkusen).

MD: 1. U. Hagen/M. Friedrich (1. BC Leverkusen/1. DBC Bonn), 2. B. Molkow / A. Rasquin (TTC Brauweiler), 3. C. Hollender/S. Sommer (SSV Lützenkirchen), 3. K. Lehnen/C. Biet (DJK Leverkusen).

M: 1. U. Hagen/O. Jakob (1. BC Leverkusen), 2. A. Funke/ O. Ceri (FC Langenfeld/1. BC Leverkusen), 3. B. Molkow/E. Koch (TTC Brauweiler/1. BC Leverkusen). 3. A. Rasquin/W. Garus (TTC Brauweiler/1. BC Leverkusen).



3. Ranglistenturnier Schüler B in Ohligs

Der jüngste Nachwuchs unseres LV traf sich zum dritten Turnier in dieser Saison in der schönen vereinseigenen Sporthalle des TV Ohligs, um um Sieg und Ranglistenpunkte zu kämpfen. Das Turnier wurde vom Ausrichter zügig und gut abgewickelt, so daß alle Teilnehmer am Sonntag schon relativ früh wieder nach Hause fahren konnten.

In den Gruppenspielen setzten sich fast alle Favoriten durch, lediglich bei den Mädchen mußte sich die gesetzte Sabine Marcec, RW Wupper-

tal, der nichtgesetzten Kirsten Matthäus vom TTC Brauweiler beugen.

Nach Abschluß des Turniers stand zum dritten Mal Dietmar Kather vom TTC Brauweiler als Turniersieger fest, der im Endspiel Frank Bender vom SC Pulheim 17:15 und 15:7 schlug. Im Spiel um Platz 3 besiegte Alexander Reyss, TTC Brauweiler, Christian Burmester, ASV Gladbeck mit 15:8 und 17:15.

Auch bei den Mädchen siegte einmal mehr Kerstin Weinbömer, BV Wesel RW, diesmal gegen Katja Schulz vom FC Langenfeld mit 11:0, 11:0. Platz 3 erreichte Margit Karweger, TV Wiedenbrück, mit 11:6 und 11:5 über Sabine Gehrke vom 1. BSC Bottrop.

Es bleibt zu hoffen, daß alle Mädchen und Jungen, die in Ohligs gespielt haben, auch in der nächsten Saison wieder fleißig dabei sind. Dies ist deshalb wichtig, weil im Schülerbereich unserer LV seit einigen Jahren nicht mehr die dominierende Rolle auf Bundesebene spielt wie früher. Betreuer und Trainer in den Vereinen sollten deshalb mitwirken, den BLV NRW wieder nach vorne zu bringen.

gez. M. Schneider



Bezirksjugendausschuß Süd I

Ein kleines Jubiläum konnte der Bezirksjugendausschuß Süd I in dieser Saison feiern, wurden doch die Bezirksvorentscheidungen der Jugend »A« nun schon zum 15. Mal als Bezirksmeisterschaft ausgetragen. Nachstehend die Bezirksmeister der letzten 15 Jahre auf einen Blick:

BLV-NRW Bezirk Süd I Bezirksmeister Jugend »A«

Jungen-Doppel:

- 1968/69 Köhnen/Röhr (WMTV Solingen)
- 1969/70 Sonnenberg/Rössler (FC Langenfeld)
- 1970/71 Sonnenberg/Rössler (FC Langenfeld)
- 1971/72 Nötzelmann/Emrich (TuS Hattingen)
- 1972/73 Breuer/Frauenzimmer (TV Merscheid)
- 1973/74 Frauenzimmer/Noethgen (MTV/BG Dormagen)
- 1974/75 Altenkirch/Claus (RW Wuppertal)
- 1975/76 Facklam/Skreba (BC Krefeld)
- 1976/77 Diehl/Nees (WMTV Solingen)
- 1977/78 Ferlings/Kamperdicks (Bayer Uerdingen)
- 1978/79 Kamperdicks/Ferlings (Bayer Uerdingen)
- 1979/80 Kasper/Berkel (FC Langenfeld)
- 1980/81 Rausch/Wolf (Uerdingen/OSC Düsseldorf)
- 1981/82 Grenz/Dahm (TV Osterath/BSC Büderich)
- 1982/83 Grenz/Lewecke (TV Osterath/SG Kaarst)

Mädchen-Doppel:

- 1968/69 Herweg/Remers (WMTV Solingen)
- 1969/70 Herweg/Remers (WMTV Solingen)
- 1970/71 Saddeler/Heumann (TV Merscheid)
- 1971/72 Saddeler/Heumann (TV Merscheid)

- 1972/73 Krickhaus/Noethgen (OSC Düsseldorf/BG Dormagen)
- 1973/74 Krickhaus/Noethgen (OSC Düsseldorf/BG Dormagen)
- 1974/75 Nees/Günther (WMTV Solingen)
- 1975/76 Lohberg/Schwend (BC Krefeld)
- 1976/77 Günther/Neues (WMTV Solingen)
- 1977/78 Günther/Zinn (STC/WMTV Solingen)
- 1978/79 Schneider/Russ (OSC Düsseldorf/FC Langenfeld)
- 1979/80 Russ/Schneider (FC Langenfeld/OSC Düsseldorf)
- 1980/81 Schneider/Russ (OSC Düsseldorf/1. DBC Bonn)
- 1981/82 Küller/Dültgen (TV Merscheid)
- 1982/83 Hochstrate/Bökenheide (FC Langenfeld/SG Dülken)

Mixed-Doppel:

- 1968/69 Tefke/Remers (WMTV Solingen)
- 1969/70 Tefke/Herweg (WMTV Solingen)
- 1970/71 Breuer/Heumann (TV Merscheid)
- 1971/72 Breuer/Heumann (TV Merscheid)
- 1972/73 Breuer/Lienig (TV Merscheid/1. BC Leverkusen)
- 1973/74 Frauënzimmer/Schneider (TV Merscheid/BC Tönisvorst)
- 1974/75 Koch/Kreutzer (FC Langenfeld)
- 1975/76 Facklam/Wipperfürth (BC Krefeld)
- 1976/77 Fußhöller/Schwend (Bayer Uerdingen)
- 1977/78 Rahn/Günther (PSV Remscheid/STC BW Solingen)
- 1978/79 Kamperdicks/Ghebrejet (Bayer Uerdingen)
- 1979/80 Kasper/Russ (FC Langenfeld)
- 1980/81 Wolf/Schneider (OSC Düsseldorf)
- 1981/82 Dahm/Küller (BSC Büderich/TV Merscheid)
- 1982/83 Kleinbrahm/Mertens (Bayer Uerdingen/TV Verberg)

Jungen-Einzel:

- 1968/69 Rössler (FC Langenfeld)
- 1969/70 Sonnenberg (FC Langenfeld)
- 1970/71 Rössler (FC Langenfeld)
- 1971/72 Breuer (TV Merscheid)
- 1972/73 Koch (FC Langenfeld)
- 1973/74 Noethgen (Dormagener BG)
- 1974/75 Koch (FC Langenfeld)
- 1975/76 Fußhöller (Bayer Uerdingen)
- 1976/77 Fußhöller (Bayer Uerdingen)
- 1977/78 Ferlings (Bayer Uerdingen)
- 1978/79 Ferlings (Bayer Uerdingen)
- 1979/80 Brabender (STC Solingen)
- 1980/81 Wolf (OSC Düsseldorf)
- 1981/82 Rausch (Bayer Uerdingen)
- 1982/83 Spin (TV Ohligs)

Mädchen-Einzel:

- 1968/69 Pursch (DJK Solingen)
- 1969/70 Saddeler (TV Merscheid)
- 1970/71 Saddeler (TV Merscheid)
- 1971/72 Saddeler (TV Merscheid)
- 1972/73 Krickhaus (OSC Düsseldorf)
- 1973/74 Krickhaus (OSC Düsseldorf)
- 1974/75 Kreutzer (FC Langenfeld)
- 1975/76 Schwend (BC Krefeld)
- 1976/77 Günther (WMTV Solingen)
- 1977/78 Günther (STC BW Solingen)
- 1978/79 Schneider (OSC Düsseldorf)
- 1979/80 Russ (FC Langenfeld)
- 1980/81 Altmann (STC BW Solingen)
- 1981/82 Küller (TV Merscheid)
- 1982/83 Hochstrate (FC Langenfeld)

Ausschreibungen

5. Senioren-Badminton-Turnier um den »WACHTBERG-POKAL« am 8. und 9. Mai 1983 in der Sporthalle Wachtberg-Berkum

A-Turnier = B-Klassen Bezirk Süd
B-Turnier = C- und D-Klassen Bezirk Süd
Bitte Termin vormerken!

Internationales Jugendturnier in Venlo

Am 26./27. März 1983 organisiert BC United Venlo wieder sein Internationales Jugendturnier. Zum dritten Male in Reihenfolge hofft der BC United wieder starke internationale Jugendspieler bei sich zu Gast zu haben.

Neben Spielern und Spielerinnen aus Dänemark, Deutschland und den Niederlanden hoffen wir, daß auch belgische und englische Jugendspieler an diesem Turnier teilnehmen werden.

Es wird in drei Altersklassen gespielt:

Jugend I: geboren nach 31. 8. 1964;

Jugend II: geboren nach 31. 8. 1966;

Jugend III: geboren nach 31. 8. 1968.

In allen drei Klassen wird mit Federbällen gespielt. Für Übernachtung bei Gastgebern soll soweit möglich gesorgt werden, und für diejenigen, die früher ausscheiden, wird ein Unterhaltungsprogramm zusammengestellt.

Wir hoffen, daß wir in diesem Jahr wieder viele deutsche Spieler begrüßen können. Anmeldeformulare sind erhältlich bei:

Herrn: A. Peeters

Groenstraat 114

5913 CE Venlo (Niederlande)

Niederlands-Duits Juniorenturnier für Spieler von 18 bis 23 Jahre am 26. und 27. 3. 1983 in Hoensbroek/Holland

Der Badmintonclub Victoria Hoensbroek lädt ein zum o. g. Turnier. Hoensbroek liegt etwa 15 km von Aachen, an der deutsch-niederl. Grenze.

Gespielt wird in 3 Klassen und zwar die Disziplin HE/DE/HD/GD/DD!

Spieler aus der Bundesliga, Oberliga West, den Landesligen müssen in der A-Klasse spielen. Spieler der Verbandklassen und der Bezirksklassen spielen in der B-Klasse, alle übrigen in der C-Klasse.

In jedem Wettbewerb erhält der 1. und 2. Platzierte einen wertvollen Preis.

Turnieranmeldungen müssen spätestens bis zum 12. 3. 1983 an folgende Anschrift gesandt werden:

Ja. Starreveld, Huisbergerstraat 122,

6413 VP Heerlen/Holland,

Telefon 003145/725966.

Jugend- und Schüler-Nachwuchsturnier der TG Mülheim

Veranstalter:

Turngemeinde Mülheim am Rhein 1879 e.V.
Köln.

Ausrichter:

Badminton-Abtlg. der TG Mülheim.

Ort:

Sporthalle Süd, Köln-Zollstock, Vorgebirgsstraße.

Termin:

Samstag, 5. März 1983, von 14.00 – 21.00 Uhr; Sonntag, 6. März 1983, von 9.00 – 18.00 Uhr.

Startberechtigung:

Alle Jugendlichen und Schüler des BLV NW, die nicht unter den ersten 16 der Jugendrangliste und den ersten 8 der Schülerrangliste des BLV NW genannt sind.

Disziplinen:

Jungen-Einzel; Mädchen-Einzel.

Meldungen:

Bis zum 26. Februar 1983 (Poststempel) an: Günter Engemann, Edmund-ter-Meer-Straße 11, 5000 Köln 80; die Meldungen müssen das Geburtsdatum enthalten.

Meldegebühr:

Pro Teilnehmer DM 6,-. Sie ist mit der Meldung fällig und auf das Konto PSA Köln, Kto. Nr. 109896-508 BLZ 37010050 einzuzahlen.

Austragungsmodus:

Doppeltes K.-O.-System.

Auslosung:

Dienstag, den 2. März 1983 im Gymnasium Gernovastraße, Köln-Mülheim, um 19.30 Uhr.

Bälle:

Gespielt wird mit Plastikbällen, die der Ausrichter stellt.

Preise:

Wanderpokale für die Sieger; die ersten 3 jeder Disziplin erhalten eine Urkunde und ein Sachgeschenk.

Die Pokale sind ewige Wanderpokale; die Gewinner übernehmen die Gravur auf eigene Rechnung; die meldenden Vereine verpflichten sich, die Pokale dem Ausrichter im folgenden Turnier zur erneuten Ausspielung zur Verfügung zu stellen.

Turnierleitung:

Günter Engemann, Gisela Gleber, Uwe Kopf, Oberschiedsrichter Gerhard Henschke.

Sonstiges:

Das Turnier wird nach Maßgaben der Turnierordnung des BLV NW durchgeführt.



Ausschreibung 13. A-, B-, C- und D-Klassen-Turnier um den Wanderpokal des ETuS Rheine

Ausrichter:

ETuS Rheine – Badmintonabteilung –

Termin:

19. 3. 1983, 14.00 – 22.00 Uhr;

20. 3. 1983, 10.00 – 18.00 Uhr.

Zeitplan:

Samstag ab 14.00 Uhr, Herren- und Dameneinzel; Samstag ab 17.00 Uhr, Herren- und Damendoppel; Sonntag ab 10.00 Uhr verbleibende Einzel- und Doppelspiele; Sonntag ab 12.00 Uhr, Mixed.

Austragungsort:

Dameneinzel und -doppel Turnhalle der Handelslehranstalten, Dutumer Straße.

Alle anderen Disziplinen Turnhalle der Elisabethschule, Mittelstraße.

Disziplinen:

HE, DE, HD, DD und Mixed. Es darf nur in 2 Disziplinen gemeldet und gestartet werden.

Austragungsmodus:

DE und DD nach dem Doppel-KO-System. Alle anderen Disziplinen nach dem Einfach-KO-System.

Startberechtigung:

Senioren, die während der gesamten Saison 1982/83 in einer A-, B-, C- oder D-Klasse der Bezirke Nord I und II des BLV-NW spielberechtigt waren.

Meldungen an:

Hans-Jürgen Tork, Godehardweg 20, 4440 Rheine 1, Telefon 05971/70399.

Meldeschluss:

Samstag, 12. 3. 1983.

Meldegebühren:

Einzel 8,- DM, Doppel 10,- DM (Paar).

Die Meldegebühr ist bei Meldung fällig. Sie ist der Meldung als Verrechnungsscheck beizufügen. Bei Nichtantritt erfolgt keine Erstattung.

Auslosung:

Montag, 14. 3. 1983 in der ETuS-Turnhalle, Lindenstraße 43 in Rheine.

O.-Schiedsrichter:

Hans-Jürgen Tork, ETuS Rheine.

Bälle:

Naturfederbälle, die vom Verband zugelassen sind. Der Veranstalter hält – soweit beschaffbar – Naturfederbälle zum Verkauf bereit. Bei Einigung der Spieler kann mit Plastikball gespielt werden.

Preise:

Die Endspielteilnehmer jeder Disziplin erhalten Sachpreise und Urkunden. Die Sieger erhalten Pokale.

Die Pokale sind Wanderpokale und werden jährlich ausgespielt. Sie gehen nach dreimaligem Gewinn in Folge (ansonsten nach fünfmaligem Gewinn) in den Besitz des Spielers über. Der erfolgreichste Verein erhält ebenfalls einen Pokal. Die o. a. Ausführungen gelten entsprechend.

Punktwertung:

1. Platz = 5 P., 2. Platz = 3 P., 3. u. 4. Platz = 2 P. und 5. – 8. Platz = 1 P.
Bei Punktgleichheit entscheidet die Majorität der 1. Plätze usw.

Sonstiges:

Es gelten die Bestimmungen der Anlage 2 zur SpO.

Genehmigung:

Die Genehmigung des BLV-NW liegt vor.

7. Paderborner Badminton-Turnier (Senioren)

Ausrichter:

SC Grün Weiß Paderborn.

Termin:

Samstag, den 19. 3. 1983, von 13.30 bis 22.00 Uhr; Sonntag, den 20. 3. 1983, ab 9.00 Uhr.

Aufteilung:

A-Turnier für Spieler der Bezirksklasse und der Kreisklasse A.

B-Turnier für Spieler der Kreisklasse B.

C-Turnier für Spieler der Kreisklassen C und D und Anfänger.

Meldeberechtigt:

Alle Verbandsangehörigen (Senioren) des BLV NRW mit Angabe der Klasse in der sie die zweite Halbsaison 1982/83 gespielt haben.

Disziplinen:

HE, HD, DE, DD, Mixed. Pro Teilnehmer darf nur in zwei Disziplinen gemeldet und gestartet werden.

Bälle:

A-Turnier: Federbälle: Es werden pro Einzel und pro Doppel 3 Federbälle gestellt (Pioneer G 1130).

B- und C-Turnier: Plastikbälle (Yonex Mavis) werden vom Ausrichter gestellt. Über alle gebrauchten Bälle verfügt der Ausrichter.

Meldeschluss:

Dienstag, den 8. März 1983 (Poststempel). Persönliche Meldungen bis Donnerstag, den 10. März 1983 bis 20.00 Uhr bei Ulrich SchAAF möglich. Die Auslosung findet am 11. März 1983 um 20.00 Uhr in der Gaststätte »Tennis-Diele« im Tennis-Center »Auf dem Dören« statt.

Meldegebühr:

A-Turnier: Einzel 9,- DM, Doppel 16,- DM.
B- und C-Turnier: Einzel 7,- DM, Doppel 12,- DM.

Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Konto 9501500100 bei der Volksbank Schloß-Neuhaus, SC GW Paderborn, zu überweisen.

Austragungsmodus:

Je nach Teilnehmerzahl in den einzelnen Klassen einfaches oder doppeltes K.O.-System. In allen Einzeldisziplinen wird eine Trostrunde gespielt. Wer in der ersten Runde ausscheidet kann im Trostturnier weiterspielen.

Preise:

Die Sieger der Konkurrenzen erhalten Besitzpokale. Die weiteren Sieger erhalten Sachpreise. Die Plazierten bis zum dritten Platz eine Urkunde.

Meldeadresse:

Ulrich SchAAF, Im Lichtenfelde 47,
4790 Paderborn, Telefon 05251/63870.
Meldungen, Quartierwünsche, sowie sonstige Rückfragen bitte an diese Adresse.

Austragungsort:

4-fach Turnhalle am Schützenweg, Paderborn.
12 Spielfelder.

Zeitplan:

Ein Zeitplan mit den Anfangszeiten der einzelnen Disziplinen wird den meldenden Vereinen nach der Auslosung zugesandt.

Voraussichtlicher Zeitplan:

Samstag ab 13.30 Uhr HE C-Klasse
ab 16.00 Uhr HE B-Klasse
ab 17.00 Uhr DE B- + C-Klasse
ab 19.00 Uhr HD B- + C-Klasse
Sonntag ab 9.00 Uhr HE + DE A-Klasse
ab 10.00 Uhr M B- + C-Klasse
ab 12.00 Uhr Fortsetzung der Spiele vom Vortag.

Turnierleitung:

Turnierausschuß und Oberschiedsrichter werden vor Turnierbeginn durch Aushang bekanntgegeben!



IV. Lippisches Badmintonturnier um den Cherusker-Pokal am 23./24. 4. 1983

Ausrichter:

VfL Hiddesen e.V.

Aufteilung:

A-Turnier für die Spielerinnen und Spieler der Kreisklasse A.

B-Turnier für die Spielerinnen und Spieler der Kreisklasse B.

C-Turnier für die Spielerinnen und Spieler der Kreisklasse C und D und Anfänger.

Termin:

23. April 1983, 14.00 – ca. 21.00 Uhr;
24. April 1983, 9.00 – ca. 18.00 Uhr.

Samstag ab 14.00 Uhr Herren- und Dameneinzel, ab 18.00 Uhr Herren- und Damendoppel.

Sonntag ab 9.00 Uhr Mixed und Fortsetzung der Spiele vom Vortag.

Meldeberechtigt:

Alle Verbandsangehörigen des BLV NRW (Senioren) mit Angabe der Klasse, in der sie die 2. Halbsaison 1982/83 gespielt haben.

Disziplinen:

HE, HD, DE, DD und Mixed.
Es darf nur pro Teilnehmer in zwei Disziplinen gemeldet und gestartet werden.

Meldeschluss:

Sonnabend, den 9. 4. 1983 oder früher, wenn die Teilnehmerzahl erreicht ist.
Die Auslosung findet am 15. 4. 1983 in der Gaststätte »Krug zum Grünen Kranze« statt.

Meldegebühr:

A-Turnier: Einzel 9,- DM; Doppel 15,- DM.
B-/C-Turnier: Einzel 7,- DM, Doppel 12,- DM.
Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Kto. Sparkasse Detmold (BLZ 47650130), Kto.-Nr. 308068832 zu überweisen.
Kontoinhaber: Peter Schwarze.

Bälle:

A-Turnier: Federbälle mit den vorgeschriebenen Flugeigenschaften, wobei im Einzel zwei Bälle pro Spiel und im Doppel 3 Bälle pro Spiel vom Veranstalter gestellt werden. Es werden Federbälle zum Verkauf bereitgehalten.
B-/C-Turnier: Carlton-Tournament werden vom Ausrichter gestellt.
Über alle gebrauchten Bälle verfügt der Ausrichter.

Austragungsmodus:

Richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer. Doppeltes oder einfaches KO-System.

Preise:

Die Sieger der Konkurrenzen erhalten Besitzpokale, die weiteren Sieger ggf. Sachpreise, alle Plazierten bis zum 3. Platz eine Urkunde. Der erfolgreichste Verein erhält den »Cherusker-Pokal«, ein Wanderpokal, der nach folgendem Punktsystem vergeben wird: 1. Platz = 4 Pkt., 2. Platz = 3 Pkt., 3.–4. Platz = 2 Pkt.
Der Wanderpokal geht nach dreimaligem Gewinn in ununterbrochener Reihenfolge oder nach fünfmaligem Gewinn in Besitz des Gewinners über. Der Pokalgewinner verpflichtet sich, den Pokal selbst zu gravieren und diesen im nächsten Jahr zu verteidigen oder dem Ausrichter auf Anforderung zur Verfügung zu stellen.

Pokalverteidiger: Cfb Gütersloh.

Die beste Teilnehmerin und der beste Teilnehmer des Turniers erhalten jeweils zusätzlich einen Wanderpokal. Für diese beiden Pokale gelten die gleichen Bedingungen wie für den Cherusker-Pokal.

Meldeadresse:

Peter Schwarze, Köllerweg 19, 4930 Detmold, Telefon 05231/89670.
Quartierwünsche und Rückfragen bitte ebenfalls an diese Adresse. (Wenn möglich, bitte rechtzeitig vor Meldeschluß mitteilen.)

Austragungsort:

Turnhallen des Schulzentrums Detmold-Mitte an der Sprottauer Str. (insgesamt 13 Felder).
Meldezahl: Max. 250 Teilnehmer. Die Teilnehmerzahl wird besonders beim C-Klassen-Turnier begrenzt. Vereine deren Meldungen nicht berücksichtigt werden können, werden rechtzeitig benachrichtigt.

Turnierleitung:

Wird vor Turnierbeginn durch Aushang bekanntgegeben.

Sonstiges:

Der Ausrichter behält sich Änderungen nach § 10 SpO NRW vor. Die Sporthallen sind nur mit Sportschuhen mit weißer Sohle zu betreten!

4. Oster-Turnier der Paderborner Badminton Gemeinschaft e.V. 1979

Ausrichter:

Paderborner Badminton Gemeinschaft e.V.
1979.

Aufteilung:

A-Turnier für Spieler(innen) der Kreisklasse A u. B; B-Turnier für Spieler(innen) der Kreisklasse C u. D und Anfänger.

Termin:

2. und 3. April 1983 (Ostern); Samstag ab 14.00 Uhr, Sonntag ab 9.00 Uhr.

Meldeberechtigt:

Alle Verbandsangehörige des BLV NRW (Senioren) mit Angabe der Klasse, in der sie in der Saison 1982/83 gespielt haben.

Disziplinen:

HD, DD und MD.

Meldeschluss:

Montag, den 21. März 1983 (Poststempel). Die Auslosung findet am Freitag, den 25. März 1983 in der Gaststätte »Tennis Tenne«, 4790 Paderborn, Am Niesenteich, um 19.00 Uhr statt.

Meldegebühr:

Je Doppeldisziplin 18,- DM. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Konto 8703434102 bei der Volksbank Paderborn, mit Stichwort »Osterturnier PBG« zu überweisen.

Meldeadresse:

Cornelia Voß, Winfriedstraße 52, 4790 Paderborn, Telefon 05251/24325.
Quartierwünsche und Rückfragen bitte ebenfalls an diese Adresse.

Bälle:

A-Turnier: Federbälle haben Vorrang. Bei Eini-gung kann auch mit Carlton Plastikbällen ge-spielt werden.

Federbälle bis zum Endspiel müssen von den Spielern selbst gestellt werden.
Endspielbälle und Carlton Plastikbälle werden vom Ausrichter gestellt.

B-Turnier: Carlton Plastikbälle werden vom Ausrichter gestellt.

Austragungsmodus:

Richtet sich nach der Anzahl der Meldungen. Jeder Teilnehmer spielt in der gemeldeten Dis-ziplin wenigstens zweimal.

Austragungsort:

4-fach-Turnhalle des Sportzentrums am Mas-pernplatz, Schützenweg, 4790 Paderborn, 8 Spielfelder.

Preise:

Die Sieger der Hauptrunden erhalten Besitzpo-kale, die weiteren Plazierten Sachpreise.

Turnierleitung:

Wird vor Turnierbeginn durch Aushang be-kanntgegeben.

Sonstiges:

Der Ausrichter behält sich Änderungen nach § 10 der SpO NRW vor.

1. Jahrgangsturnier für Schüler und Jugend B des VfB Grün-Weiß Mülheim 1980 e.V. (Nachwuchsturnier zur Förderung des Breitensports)

Ausrichter:

VfB Grün-Weiß Mülheim 1980 e.V.

Austragungsort:

Mülheim/Ruhr, Carl-Diem-Halle (11 Einzelfel-der). Bei Bedarf stehen weitere Hallen mit 4 Felder zur Verfügung.

Termin:

Samstag, den 16. 4. 1983 ab 14.00 Uhr;
Sonntag, den 17. 4. 1983 ab 8.30 Uhr.

Disziplinen:

Jungen- und Mädcheneinzel.

Startberechtigung:

Startberechtigt sind alle Schüler bzw. Jugendli-che, die einem dem BLV-NRW angeschlosse-nen Verein angehören und nach dem 31. 8. 1966 geboren sind und bis zum Meldeschluß an keinem Ranglistenturnier teilgenommen haben. Das Geburtsdatum ist bei der Meldung anzuge-ben. Der Besitz eines Spielerpasses ist nicht erforderlich, jedoch muß das Geburtsdatum bei Turnierbeginn durch einen Personal- oder Schülerschein nachgewiesen werden.

Austragungsmodus:

Je nach Teilnehmerzahl werden in einer Vor-runde mehrere Klassen nach Jahrgängen ge-bildet. Jede Klasse wird in Gruppen unterteilt, so daß jeder Teilnehmer mindestens 3 Spiele austragen muß. Die Erst- und Zweitplazierten jeder Gruppe ermitteln in einer Endrunde im einfachen KO-System die Sieger.

Bälle:

Plastikbälle Carlton Tournament. Die Bälle stellt der Ausrichter.

Meldeschluss:

7. April 1983 (Poststempel). Es können max. 220 Teilnehmer berücksichtigt werden. Gehen mehr Meldungen ein, werden diese nach fortl. Eingang angenommen.

Meldeadresse:

Günter Dietrich, Kappenstraße 24a, 4330 Mül-heim, Telefon 0208/761105.

Die Vereine werden über den Beginn des ers-ten Spieles ihrer Schüler bzw. Jugendlichen benachrichtigt.

Meldegebühr:

Je Teilnehmer DM 5,-. Die Gebühr ist bis zum Meldeschluß auf das Konto Nr. 357 709830 bei der Stadtparkasse Mülheim, BLZ 36250000 mit dem Vermerk »1. Jahrgangsturnier« zu überweisen.

Auslosung:

11. April 1983, um 19.00 Uhr im Haus des Sports, Südstraße 25, Mülheim.

Preise:

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Die Endspielteilnehmer erhalten außerdem Sach-preise.

Turnierleitung:

Wird vor Turnierbeginn in der Halle durch Aus-hang bekanntgegeben.

Schiedsrichter:

Jeder Teilnehmer muß sich als Schiedsrichter zur Verfügung stellen oder einen geeigneten Ersatz benennen.

Änderungen:

Der Ausrichter behält sich vor ggf. einige Punk-te der Ausschreibung zu ändern.

5. Bergisch-Gladbacher Badmintonturnier der Turnerschaft Bergisch-Gladbach e.V. Abteilung Badminton für A-, B- und C-Klassen-Spieler

Ausrichter:

BAT Bergisch-Gladbach.

Austragungsort:

Sporthalle der Hauptschule Bergisch-Gladbach 2, Ahornweg.

Termin:

23. April 1983 – ab 14.00 Uhr;
24. April 1983 – ab 10.00 Uhr.

Disziplinen:

HE, HD, DE, DD, Mixed.
Es darf nur in zwei Disziplinen gestartet wer-den.

Startberechtigung:

Verbandsangehörige des BLV NRW, die wäh-rend der Saison 1982/83 für die A-, B- oder C-Klasse startberechtigt waren.
Es wird in zwei Gruppen gespielt.
A-Turnier: A-Klasse;
B-Turnier: B- und C-Klasse.

Meldeschluss:

11. April 1983. Die Meldungen sind an folgende Anschrift zu richten: Georg Brückner, Josef-Rö-mer-Straße 55, 5060 Bergisch-Gladbach 2, Te-lefon: 02202/55950.

Meldegebühr:

Einzel: 7,- DM, Doppel und Mixed: 12,- DM. Die Gebühr ist mit der Meldung fällig und zu überweisen an BAT Bergisch-Gladbach, Konto Nr. 2527 bei Paffrather Raiffeisenbank, Ber-gisch-Gladbach, BLZ: 37069600. Stichwort: Turnier.

Auslosung:

Die Auslosung erfolgt am 14. 4. 1983 in der Gaststätte »Zur Eiche«, Gronauer Waldweg, 5060 Bergisch-Gladbach 2, Beginn: 20.00 Uhr.

Austragungsmodus:

Einfaches KO-System, kann jedoch nach Teil-nehmerzahl geändert werden.

Bälle:

A-Turnier: Federbälle mit den vorgeschriebe-nen Flugeigenschaften. Die Teilnehmer haben die Bälle bis zu den Endspielen selbst zu stel-len. Der Veranstalter hält nach Möglichkeit Bäl-le zum Verkauf bereit. Bei beiderseitigem Ein-verständnis der Spielpartner können auch Kunststoffbälle benutzt werden.

B-Turnier: Kunststoffbälle, die vom Ausrichter gestellt werden.

Turnierleitung:

wird durch Aushang in der Halle bekanntgegeben.

Schiedsrichter:

Stellt jeweils der beim Vorspiel Unterlegene.

Preise:

Die Sieger in den einzelnen Disziplinen, sowie die 2. und 3. Plazierten, erhalten neben einer Urkunde wieder wertvolle Ehrenpreise.



Ausschreibung für das Internationale 12. Schüler- und Jugend-Turnier des HSV um den »VICKY-CUP '83«

Veranstalter:

HSV – Badminton-Jugendabteilung.

Austragungsort:

Sporthalle Hamburg-Alsterdorf, Krochmannstraße 55 – 18 Spielfelder, Telefon 040/512751.

Austragungszeiten:

Samstag, den 14. Mai 1983 von 9.00 – 22.00 Uhr; Sonntag, den 15. Mai 1983 von 9.00 – 17.00 Uhr.

Turnierablauf/Zeitplan:

Nach der Auslosung wird ein Programm mit einem Turnier- und Zeitplan erstellt, der den Vereinen zugesandt wird. Zusätzlich werden diese Übersichten in der Halle ausgehängt.

Disziplinen:

Mädchen- und Jungeneinzel in den Altersklassen Jugend A, Jugend B sowie Schüler;
Mädchendoppel, Jungendoppel und Mixed nur in zwei Altersklassen, und zwar Jugend (A und B) sowie Schüler.

Teilnehmer:

Jugend A: Stichtag 1. 9. 1964;

Jugend B: Stichtag 1. 9. 1966;

Schüler: Stichtag 1. 9. 1968.

Minischüler dürfen in der Schülerklasse, Schüler in der Jugendklasse starten. Die Teilnehmer müssen Mitglied eines dem DBV bzw. der IBF angeschlossenen Vereins sein.

Austragungsmodus:

Einfaches K.O.-System.

Meldeanschrift:

Kristian Groke, Glitzaweg 11a, 2000 Hamburg 74. Es werden grundsätzlich nur schriftliche Meldungen angenommen. Die Meldungen sind in der Reihenfolge der Spielstärke abzugeben. Das Geburtsdatum und der jeweilige Landesranglistenplatz ist zu vermerken.

Meldeschluss:

Dienstag, den 15. März 1983 (Datum des Poststempels).

Meldegebühren:

Für jedes gemeldete Einzel sind 10,- DM, für jedes gemeldete Doppel sind 5,- DM je Person zu zahlen. Das Meldegeld ist **bis zum 15. 3. 1983** auf das Postscheckkonto Hamburg Nr. 174516-206, Empfänger: Hans Jürgen Pickartz in Henstedt-Ulzburg mit dem Vermerk »VICKY-CUP 1983« zu überweisen.

Bälle:

Die Teilnehmer haben bis einschließlich Semifinale zugelassene Natur-Federbälle selbst zu stellen. Die Bälle für die Endspiele stellt der Veranstalter. Naturfederbälle der Marke

»VICTOR-CHAMPION«

werden rollenweise zu einem Sonderpreis zum Verkauf angeboten.

Auslosung:

Freitag, den 25. März 1983 um 18.30 Uhr im Sitzungszimmer der Firma VICTOR-SPORT Hamburg, Stormsweg 5, 2000 Hamburg 76.

Preise:

Die Endspielteilnehmer erhalten Sachpreise; die nach einem Punktsystem ermittelten erfolgreichsten Teilnehmer der Altersklasse Schüler und Jugend gewinnen den von der Firma VICTOR-SPORT Vertriebs GmbH Hamburg gestifteten

»VICKY-CUP '83«.

Der Veranstalter bemüht sich, auch für die Halbfinalisten Preise auszugeben. Außerdem ist eine Tombola für sämtliche Teilnehmer während der Endspiele geplant.

Quartiere:

a) HSV-Leistungszentrum Norderstedt, Übernachtung je Nacht und Person 23,- DM, Frühstück ca. 8,- DM;

b) Jugendpark Langenhorn, Jugendherberge »Am Stintfang« und Rennbahnstraße 74, Übernachtung je Nacht und Person ca. 11,- DM, Frühstück ca. 6,- DM nur in einer begrenzten Zahl vorhanden;

c) Hotelbuchungen über Tourist-Information Hamburg 1, Kirchenallee, Telefon 040/326917 und 241234.

Quartierbestellungen:

zu a und b bis zum **1. März 1983** an Bärbel Marquardt, Semperstraße 39, 2000 Hamburg 60.

Sonstiges:

Der Veranstalter behält sich Änderungen dieser Ausschreibung vor, die dem ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung dienen. Die Abgabe der Meldung verpflichtet auch bei Nichtantritt zur Zahlung der Meldegebühren. In der Halle befindet sich ein Imbiß. Weitere Restaurants sind einer Übersicht zu entnehmen, die dem Programm beigelegt werden wird. Der Veranstalter plant für die Betreuer einen Senatsempfang und für die Spieler am Samstag in der Sporthalle eine »VICKY-CUP-DISCO«, wenn der Zeitablauf aufgrund der eingehenden Meldungen dieses Vorhaben zuläßt.

Internationales

Kawasaki-Jugendturnier (Schüler, Jugend A + B und Junioren)

Veranstalter:

FC Langenfeld 54 e.V.

Austragungsorte:

Sporthallen Konrad-Adenauer-Gymnasium (6 Felder), Wilhelm-Würzschule (6 Felder), Hinter den Gärten (4 Felder), richtet sich nach den Teilnehmerzahlen.

Austragungszeiten:

Samstag, den 21. 5. 1983 ab 12.00 Uhr;

Sonntag, den 22. 5. 1983 ab 9.00 Uhr;

Montag, den 23. 5. 1983 ab 9.00 Uhr.

Endspiele ab 12.00 Uhr / Ende ca. 15.00 Uhr.

Zeitplan:

Wird nach der Auslosung auf Wunsch erstellt und den Vereinen zugestellt.

Disziplinen:

Alle Disziplinen (Einzel, Doppel, Mixed) der Altersklassen Schüler, Jugend und Junioren.

Es kann nur maximal in zwei Disziplinen gemeldet werden. Stichtag für die jeweiligen Altersklassen ist der 1. September.

Teilnehmer:

Schüler, Stichtag 1. 9. 1968; Jugend A, Stichtag 1. 9. 1965; Jugend B, Stichtag 1. 9. 1967; Junioren, Stichtag 1. 9. 1961.

Die Teilnehmer müssen Mitglied eines dem DBV bzw. der IBF angeschlossenen Vereines sein.

Austragungsmodus:

Einfaches KO-System (eventuell Gruppenspiel für die Vorrunden).

Meldeanschrift:

Ulrich Staack, Im Bruchfeld 4, 4018 Langenfeld. Es werden grundsätzlich nur schriftliche Meldungen angenommen. Die Meldungen sind in der Reihenfolge der Spielstärke anzugeben. Geburtsdatum sowie der jeweilige Landesranglistenplatz ebenso angeben.

Meldeschluss:

Samstag, der 23. 4. 1983 (Poststempel).

Meldegebühren:

Für jedes gemeldete Einzel DM 8,-, für jedes gemeldete Doppel sind DM 5,- je Person zu zahlen. Das Meldegeld muß bis zum 6. 5. 1983 auf das Konto des FC Langenfeld 213751 bei der Stadtparkasse Langenfeld eingegangen sein / Vermerk KAWASAKI CUP.

Bälle:

Die Teilnehmer haben bis zu den Endspielen zugelassene Naturfederbälle selbst zu stellen. Beim KO-System stellt der Verlierer bis zu 4 Federbälle, die weiteren Bälle werden geteilt. Die Schüler spielen mit Kawasaki-Kunststoffbällen. Federbälle haben Vorrang, Kosten trägt der Fordernde.

Auslosung:

Mittwoch, den 4. 5. 1983, 20.00 Uhr in der Halle Hinter den Gärten.

Turnierleitung:

Ruß, Hochstrate, Dorrenbach, Schulz, Höfer, Rommerskirchen.

Die Mitglieder der Turnierausschüsse in den einzelnen Hallen werden an den Turniertagen veröffentlicht.

Oberschiedsrichter:

Ullrich Staeck / Theo Beckers.

Schiedsrichter:

Die Spieler werden als Schiedsrichter während des Turniers von der Turnierleitung eingesetzt. Für die Endspiele stellt der Ausrichter die Schiedsrichter.

Spielkleidung:

Gemäß nach den DBV-Bestimmungen. Doppelpaarungen sind einheitlich gekleidet.

Preise:

Die Teilnehmer der Halbfinale sowie Endspiele erhalten Kawasaki-Sachpreise. Der Punktbeste Verein erhält einen Pokal.

(1/8 Finale = 1 Punkt, 1/4 Finale = 2 Punkte, 1/2 Finale = 3 Punkte, 2. Platz = 4 Punkte, 1. Platz = 6 Punkte).

Quartierbestellung:

An Karl Heinz Schulz, Flurstraße 11, 4018 Langenfeld mit der Meldung.

Sonstiges:

Der Veranstalter behält sich Änderungen dieser Ausschreibung vor, die dem ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung dienen. Die Angabe der Meldung verpflichtet auch bei Nichtantritt zur Zahlung der Meldegebühr.

In den Hallen werden Speisen und Getränke zu volkstümlichen Preisen angeboten.

Es gilt die DBV-Turnierordnung.

HELVETIA-CUP 1983 in Basel

16. Austragung bringt 11. Deutschen Sieg

Zwölf Jahre nach dem letzten Sieg beim Helvetia-Cup, 1971 in Haarlem, nahm wieder eine Deutsche Nationalmannschaft an diesem europäischen Mannschaftsturnier teil. Bis dahin hatte die Bundesrepublik diesen Pokal nach seiner erstmaligen Austragung 1962 in Zürich zehnmal hintereinander gewinnen können. In den folgenden Jahren, in welchen der Cup nur noch alle zwei Jahre und zwar jeweils in den Jahren zwischen den Europameisterschaften zur Austragung kam, war die Deutsche Mannschaft, dank ihrer Plazierungen unter den ersten sechs europäischen Mannschaften nicht startberechtigt bei dieser oftmals als »B-Europa-Meisterschaft« bezeichneten Veranstaltung. Nach dem enttäuschenden Abschneiden unserer Mannschaft bei den Europameisterschaften 1982 im eigenen Lande, wo wir bekanntlich nur den 8. Platz erreichten, galt es nun, für die junge Deutsche Mannschaft, das ramponierte Image aufzubessern und beim Helvetia-Cup ein gutes Bild abzugeben.

Voller Zuversicht, jedoch auch teilweise mit etwas gemischten Gefühlen, da uns durch den Einsatz von Thomas Künstler / Stefan Frey bei der IM in Japan und die schulisch bedingte Absage von Gerhard Treitinger, ein eingespieltes Herren-Doppel fehlte, trat unsere Mannschaft bestehend aus den Damen; Eva-Maria Zwiebler, Mechthild Hagemann, und Kirsten Schmieder und den Herren; Harald Klauer, Uwe Scherpen, Jürgen Gebhardt und Ulli Rost,

unter der Führung von Bundestrainer Lars Sologub und dem Chronisten als Delegationsleiter die Reise nach Basel an. Bereits wenige Stunden nach unserer Ankunft konnten wir einen ersten Eindruck von der »Sporthalle St. Jakob« gewinnen, ein erstes Training und die offizielle Eröffnung des Helvetia-Cups 1983 mit dem Einmarsch der Mannschaften standen auf dem Programm.

Die Vorrunden-Spiele starteten am Freitagmorgen, mit Island und Malta hatten wir eine sehr leichte Gruppe erhalten und konnten unsere Begegnungen beide klar mit 7:0 gewinnen, hier gab der Bundestrainer für das Spiel gegen Malta die Order aus, so wenig wir möglich Spielpunkte abzugeben, wodurch es dann in den 14 Sätzen zu einem 202:12 Punkte-Verhältnis kam. Nachdem sich in den anderen Gruppen die gesetzten Nationen Wales und Irland durchgesetzt hatten und in Gruppe A Österreich die gesetzten Norweger überraschend ausschalten konnte, mußten wir am Samstagmorgen unser erstes Endrunden-Spiel gegen die Österreicher absolvieren. Diese Partie wurde ebenfalls glatt mit 7:0 gewonnen, wobei lediglich Ulli Rost im 3. Einzel gegen Heinz Fischer und Uwe Scherpen / Jürgen Gebhardt im Herren-Doppel gegen Hofegger / Ratheyser einen dritten Satz benötigten. Im zweiten Spiel des Samstags stand mit Irland ein weitaus schwererer Gegner auf der anderen Seite des Netzes, hatten wir doch gegen die Iren in Böblingen zuletzt noch eine Niederlage hinnehmen müssen. So wurde dann auch die Begegnung zu einer spannenden Auseinandersetzung, Uwe Scherpen verlor sein Einzel gegen Bill Thompson, Evi Zwiebler unterlag gegen Diane Underwood im dritten Satz unglücklich mit 9:11 und unser Herren-Doppel, Jürgen Gebhardt / Uwe Scherpen mußte gegen Thompson / Keag eine klare Zweisatz-Niederlage hinnehmen. Auf unserer Seite sorgten Harald Klauer und Ulli Rost in ihren Einzeln und unser Damen-Doppel Kirsten Schmieder / Mechthild Hagemann mit Siegen für einen 3:3 Gleichstand vor dem abschließenden Mixed, welches Harald Klauer / Kirsten Schmieder dann jedoch klar für sich entschieden und somit den Siegpunkt holten.

Das letzte Spiel der Endrunde am Sonntagmittag gegen Wales mußte nun die Entscheidung bringen, da die Waliser ihre Begegnungen ge-

gen Österreich 5:2 und Irland 4:3 ebenfalls hatten gewinnen können, auf diese Weise kam es zu einem regelrechten »Endspiel« um den HELVETIA-CUP 1983. Unsere Mannschaft ging in diesem Finale zunächst mit 3:0 in Führung, indem Harald Klauer / Jürgen Gebhardt und Mechthild Hagemann / Kirsten Schmieder die Doppelspiele und Evi Zwiebler das Damen-Einzel für uns entschieden. Danach begann die Aufholjagd der Waliser, die mit Phil Sutton gegen Jürgen Gebhardt und Mark Richards gegen Uwe Scherpen zwei Einzel für sich entschieden. Unseren Siegpunkt besorgte dann jedoch Ulli Rost im 3. Einzel, als er sich zwar verausgabte, jedoch mit 18:16 und 15:9 über Chris Rees als Sieger das Feld verließ. Im abschließenden Mixed sorgten Harald Klauer / Kirsten Schmieder dann mit ihrem Sieg für den 5:2 Endstand. In der anschließenden Siegerehrung durfte ich dann als übergelücklicher Team-Captain den HELVETIA-CUP aus der Hand von EBU-Präsident Dr. Heinz Barge in Empfang nehmen.

Resümee dieses Turniers ist aus meiner Sicht, daß wir mit unseren jungen Spielern auf dem richtigen Weg sind und wir für die Zukunft von ihnen noch gute Erfolge erwarten können. Für den gezeigten ausgezeichneten Einsatz gilt mein herzlicher Dank der gesamten Mannschaft, die vor allen Dingen in kämpferischer Hinsicht voll überzeugte, ein besonderes Dankeschön auch an Bundestrainer Lars Sologub, er stellte unsere Spieler auf jeden Gegner optimal ein und machte mir durch eine fantastische Zusammenarbeit die »Delegationsleitung« äußerst einfach.

Horst Rosenstock

Die einzelnen Ergebnisse:

Deutschland – Island 7:0
Deutschland – Malta 7:0
Deutschland – Österreich 7:0
Deutschland – Irland 4:3
Deutschland – Wales 5:2

HELVETIA-CUP 1983 Endstand:

1. Deutschland	7. Island
2. Wales	8. Finnland
3. Irland	9. Polen
4. Österreich	10. Ungarn
5. CSSR	11. Schweiz
6. Norwegen	12. Malta



Die Deutsche Mannschaft beim »HELVETIA-CUP« in Basel: von links, hinten: Bundestrainer Lars Sologub, Ulli Rost, Jürgen Gebhardt, Harald Klauer, Team-Captain Horst Rosenstock, vorne: Kirsten Schmieder, Eva-Maria Zwiebler, Mechthild Hagemann und Uwe Scherpen.

Klasse B

Klasse B, Nord Ila, Staffel 1

Spieltag: 9. 1. 1983

PSV Bork I – Preußen Lünen I 3:5
 BC Lünen II – BC Herringen III 6:2
 BC Unna I – BC Bergkamen II 2:6
 TSV Hagen IV – TuS Lendringsen III 6:2

1. TuS Lendringsen III	10	54:26	17:3
2. BC Lünen II	10	55:25	14:6
3. TSV Hagen IV	10	53:26	13:7
4. Preußen Lünen I	10	43:37	11:9
5. BC Bergkamen II	10	38:42	9:11
6. BC Herringen III	10	33:46	9:11
7. PSV Bork I	10	31:49	7:13
8. BC Unna I	10	12:68	0:20

Klasse B, Nord Ila, Staffel 2

Spieltag: 9. 1. 1983

BV Plettenberg II – BC Hiddinghausen II 5:3
 TuS Ende II – VfL Eintracht Hagen II 8:0

BV Plettenberg IV – Bor. Lippstadt I 3:5
 BSC Lüdenscheid II – TuS Lendringsen II 0:7

1. TuS Lendringsen II	10	66:13	19:1
2. BV Plettenberg II	10	53:27	16:4
3. BSC Lüdenscheid II	10	39:40	11:9
4. Bor. Lippstadt I	10	39:41	9:11
5. BC Hiddinghausen II	10	37:43	8:12
6. TuS Ende II	10	35:45	8:12
7. BV Plettenberg IV	10	28:52	5:15
8. VfL Eintracht Hagen II	10	22:58	4:16

Klasse B, Süd Ia, Staffel 3

Spieltage: 12. 12. 1982 und 9. 1. 1983

Agon Düsseldorf I – BSC Buderich IV 5:3
 TV Osterath I – BSC Buderich III 7:1
 SW Düsseldorf III – PSV Düsseldorf II 7:1
 BSC Düsseldorf I – SFD Düsseldorf I 7:1
 SFD Düsseldorf I – Agon Düsseldorf I 4:4
 PSV Düsseldorf I – BSC Düsseldorf I 1:7
 BSC Buderich III – SW Düsseldorf III 4:4
 BSC Buderich IV – TV Osterath I 4:4

1. BSC Düsseldorf I	10	66:13	20:0
2. SW Düsseldorf III	10	62:18	17:3
3. TV Osterath I	10	42:38	10:10

4. BSC Buderich III	10	34:46	10:10
5. Agon Düsseldorf I	10	29:48	7:13
6. BSC Buderich IV	10	35:45	6:14
7. SFD Düsseldorf I	10	27:53	6:14
8. PSV Düsseldorf II	10	23:56	4:18

Klasse B, Süd Ia, Staffel 4

Spieltage: 12. 12. 1982 und 9. 1. 1983

TG Neuss III – BC Düsseldorf II 3:5
 TSV Norf II – SW Düsseldorf IV 6:2
 BG Dormagen III – Gustorf-Gindorf II 5:3
 PSV Düsseldorf I – SG Zons I 7:1
 SW Düsseldorf IV – BG Dormagen III 8:0
 BC Düsseldorf II – TSV Norf II 2:6
 Gustorf-Gindorf II – PSV Düsseldorf I 2:6
 SG Zons I – TG Neuss III 3:5

1. TSV Norf II	10	65:15	20:0
2. PSV Düsseldorf I	10	57:23	16:4
3. SW Düsseldorf IV	10	42:36	11:9
4. BC Düsseldorf II	10	39:39	11:9
5. BG Dormagen III	10	39:41	11:9
6. SG Zons I	10	28:52	6:14
7. TG Neuss III	10	29:51	5:15
8. Gustorf-Gindorf II	10	19:61	0:20

Amtliche Nachrichten

Einladung zum Verbandstag des BLV NRW 1983

Gem. § 12 der Verbandssatzung berufe ich hiermit den Verbandstag zum 16. April 1983 ein. Der Tagungsort und die Uhrzeit werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Tagesordnung

1. Feststellung der stimmberechtigten und beratenden Teilnehmer und der Stimmzahl;
2. Beschlußfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge;
3. Rechenschaftsberichte der Vorstandsmitglieder und besonderer Amtsträger;
4. Bericht der Kassenprüfer;
5. Genehmigung des Rechnungsergebnisses für das Haushaltsjahr 1982;
6. Anträge zur Satzung und zu den Ordnungen;
7. Sonstige Anträge;
8. Genehmigung des Haushaltsplans 1983;
9. Wahl eines Wahlleiters und der Wahlhelfer;
10. Entlastung des Vorstandes und der Ausschüsse für den Berichtszeitraum;

11. Sitzungsgemäße Neuwahlen
 - a) des Vorstandes (Präsident, Sportwart, Presse- und Schiedsrichterreferent)
 - b) der Ausschüsse
 - c) der Rechtsorgane;
12. Wahl der satzungsgem. Kassenprüfer;
13. Bestätigung der vom Verbandsjugendtag neugewählten Mitglieder des Jugendausschusses;
14. Verschiedenes.

Für die Entsendung der Delegierten wird auf § 12, Ziffer 8 Verbandssatzung hingewiesen. Zu Punkt 11 und 12 der Tagesordnung wird darauf aufmerksam gemacht, daß nur Verbandsangehörige gewählt werden können, die anwesend sind oder eine schriftliche Erklärung abgegeben haben, daß sie sich zur Wahl stellen und ggf. die auf sie entfallende Wahl annehmen. Abschließend möchte ich es nicht versäumen, auf § 10, Ziffer 8 der Verbandssatzung aufmerksam zu machen. Sie schreibt verbindlich vor, daß ein Verbandsmitglied, das dem Verbandstag des BLV NRW fernbleibt, eine Ordnungsgebühr von DM 20,- zu entrichten hat.
 Siegfried Maywald
 Präsident BLV NRW

Abschlußtabellen

Sämtliche spielleitenden Stellen der Seniorengruppen werden gebeten, die Abschlußtabellen der einzelnen Spielgruppen umgehend nach Beendigung der Saison 1982/83 zu erstellen und bis zum 15. 3. 1983 (Poststempel) an den Sportwart Herbert Manthey, Schloßstraße 17, 4330 Mülheim a. d. Ruhr einzusenden.
 Manthey, Sportwart

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle sind ab 15. Februar 1983 wie folgt:
 Montag, 8.00 Uhr – 16.00 Uhr;
 Dienstag, 8.00 Uhr – 18.00 Uhr;
 Mittwoch, 8.00 Uhr – 16.00 Uhr;
 Donnerstag, 8.00 Uhr – 16.00 Uhr;
 Freitag, 8.00 Uhr – 14.00 Uhr.
 Wir bitten um Beachtung.
 H. Haas – Geschäftsführer –

Anschriftenänderungen:

- 177) Gladbecker FC – vormals ASV Gladbeck – Martina Hoppe, Postfach 262, 4390 Gladbeck
 286) SV Sterkrade-Nord, Niels Just, Höhenweg 32, 4200 Oberhausen 14, Tel. 0208/670509 pr, 0203/2833847 dstl.
 297) SV Schmalleberg/Fredeburg, Jürgen Steinhäuser, Oberer Beerenberg 19, 5948 Schmalleberg 12, Tel. 02972/1235
 356) TV Westf. Anröchte, Nanni Gees, Kapellenweg 2, 4783 Anröchte, Tel. 02947/1432
 397) TuS Meinerzhagen, Willi Arnold, Zum Rothenstein 99, 5882 Meinerzhagen, Tel. 02354/6860
 416) CP Heiligenhaus, Uwe Bierbrauer, Brinkenweg 3b, 5620 Velbert 11, Tel. 02052/7813

Bezirkstag Süd II

Der Bezirkstag Süd II fand am 18. Januar in Dören statt. Von 90 im Bezirk gemeldeten Vereinen entsandten 23 Vereine ihre Vertreter. Nach der Begrüßung durch den Bezirkswart wurden die Berichte der Bezirksausschüsse

der Senioren und der Jugend vorgetragen. Der Bericht der Kassenprüfer wurde danach vom Bezirkstag entgegengenommen und einstimmig von der Versammlung gebilligt und der Kasse wurde Entlastung erteilt. Zu Punkt 4 lagen zwei Anträge vor, die von der Versammlung beschlossen wurden und an den

Verbandstag weitergeleitet werden. Herr Schänzler wurde zum Versammlungsleiter gewählt und zog dann die anschließenden Neuwahlen in seiner bekannt zügigen Art durch.

Bezirkswart wurde Lutz Sotta und Bezirksjugendwart wurde Uwe Kopf bei jeweils einer

Stimmhaltung. Danach wurden durch die Bezirkskarte die Bezirksausschüsse gewählt. Der Bezirksausschuß der Senioren besteht aus den Herren Gier, Peters, Nötling und Hecker. Bei der Jugend gehören die Herren Heppner, Buss, Engemann und Felser zum Bezirksjugendausschuß.

Als Kassenprüfer wurden die Herren Schänzler und Schmitz gewählt. Anschließend wurden die Turniere für die nächste Saison vergeben. Die KVE für Senioren findet in Wachtberg statt, die BVE Senioren finden in Aldenhoven statt.

Unter dem Punkt Verschiedenes gab Herr Nötling einen Überblick über Probleme, die entstehen, wenn ein nicht in der Rangliste stehender Spieler eingesetzt wird. Dieser Fall liegt bei der Spruchkammer.

Frau Karl bat bei der Gruppeneinteilung zu berücksichtigen, daß nach Möglichkeit nicht zwei Mannschaften eines Vereins in einer Staffel sein sollten.

Herr Kopf wurde gebeten, bei dem Abgabetermin für die Rangliste Schüler das jeweilige Datum für Schüler mit zu veröffentlichen.

Um 22.05 Uhr schloß Herr Sotta mit den besten Wünschen für eine gute Heimfahrt die Versammlung. L. Sotta

Ehrungen

Anläßlich der Westdeutschen Meisterschaften für Senioren, am 15. und 16. 1. 1983 in Bielefeld, überreichte der Präsident des BLV NRW H. Siegfried Maywald die Leistungsplakette des LV an die Spielerin **Mariluise Zizmann** vom 1. BC Beuel.

Die Leistungsplakette wird für die Erringung von zehn Titeln bei den Westdeutschen Senioren-Einzelmeisterschaften verliehen.

Am 21. 1. 1983 wurde der Ehrenring des BLV NRW vom Präsidenten an den Schiedsrichterreferenten des BLV NRW Herrn **Günther Pax** überreicht. Die Verleihung des Ehrenringes setzt den Besitz der Verdienstnadel in Gold und eine 25jährige Tätigkeit in der Verbandsarbeit voraus.

Er wird nur jährlich an eine Person verliehen, die sich außerordentliche hervorragende Verdienste um den Badminton sport erworben hat.

Übungsleiter F-Lehrgang 1983

Nach den Richtlinien des DSB umfaßt der Übungsleiter-F-Lehrgang 120 Stunden und wird an 6 Wochenenden durchgeführt. Er besteht aus Teil 1 (3 Wochenenden) und Teil 2 (3 Wochenenden). Der Lehrgang findet gemäß Trainerordnung des DBV an folgenden Wochenenden statt:

Teil 1: Mülheim/Ruhr und Bonn

9./10. April, 16./17. April, 23./24. April 1983.

Teil 2: Mülheim/Ruhr

28./29. Mai, 11./12. Juni, 25./26. Juni 1983.

Die Teilnehmergebühren betragen für jeden Teil 150,- DM. In ihr sind Übernachtung, Verpflegung sowie Fahrgeld, das nach den Richtlinien des LSB NW erstattet wird, enthalten. Meldungen sind bis zum 28. Februar 1983 an die Geschäftsstelle des BLV NRW e.V., Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr, Telefon 0208/360834, zu richten.

Die Lehrgänge dauern jeweils samstags von 9-21 Uhr und sonntags von 9-18 Uhr.

Bis zum Prüfungswochenende muß jeder Teilnehmer erfolgreich einen Erste-Hilfe-Kursus besucht haben.

Teilnehmer, die am Lehrgangsort übernachten wollen müssen dieses verbindlich mit der Meldung der Geschäftsstelle BLV NRW mitteilen.

Wechsel der Startberechtigung

Name:	alter Verein:	neuer Verein:	frei ab:
Manz, Werner	LV Hessen	DJK Brakel	15. 11. 1982
Clever, Jutta	Hülser SV	DJK Sportfr. Leuth	12. 12. 1982
Noro, Kayoko	LV Bayern	Viersener TV	17. 12. 1982
Kropmanns, Georg	Klevers BG	TV Goch	20. 12. 1982
Balke, Heinz-Peter	1. BC Herten	1. BC Recklinghausen	3. 1. 1983
Leuscher, Heike	Pol. SV Remscheid	SV Wermelskirchen	12. 1. 1983
Engels, Monika	ESV Großenbaum	Tb Rheinhausen	14. 1. 1983
Wetzel, Ute	BV Leverkusen	FC Langenfeld	14. 1. 1983
Bannuscher, Udo	Oberhausener BC RW	Hamminkeler SV	17. 1. 1983
Feldmann, Hildegard	SC Münster	TV Emsdetten	1. 7. 1983
Isenberg, Walter	TSV Marl-Hüls	1. BC Recklinghausen	1. 7. 1983
Kaiser, E. Willi	1. Essener BC	TuS Meinerzhagen	1. 7. 1983
Odenthal, Blanche	TuSpo Richrath	FC Langenfeld	1. 7. 1983
Atorf, Lars	FC Langenfeld	1. BC Leverkusen	1. 7. 1983
Atorf, Bianca	FC Langenfeld	1. BC Leverkusen	1. 7. 1983

Berichtigung

Der Spieler Günter Wienke erhält die Spielberechtigung für den DJK Everswinkel ab 31. 12. 1982, nicht wie angegeben zum 1. 7. 1983.

Verlustmeldung

Nachstehend aufgeführter Spielerpässe sind in Verlust geraten:

- I-25.872 Frede, Elke
- I-27.210 Haase, Andreas
- I-25.173 Mertens, Isolde
- I-25.171 Mager, Sibylle
- I-23.610 Simon, Holger
- I-25.177 Schreiber, Monika
- I-25.172 Schünemann, Andrea
- I-25.170 Tietze, Susanne
- I-25.175 Vitt, Roman
- I-24.711 Ceri, Okan
- I-33.414 Ochmann, Janette
- I-33.415 Ochmann, Nicole

Der oder die Besitzer werden gebeten, die Pässe bis zum 15. 2. 1983 an die Verbands geschäftsstelle zurückzugeben. Nach Ablauf dieser Frist werden die Pässe für ungültig erklärt.

Lehrgänge

Übungsleiter F-Fortbildungslehrgang

Wir machen darauf aufmerksam, daß die erworbenen Übungsleiter F-Ausweise nur eine Gültigkeit von 4 Jahren haben, wenn nicht innerhalb dieser Zeit der Inhaber an einem Fortbildungslehrgang teilnimmt (20 Unterrichtsstunden). Nach der Teilnahme wird der Ausweis um weitere 4 Jahre verlängert.

In diesem Jahr findet der Fortbildungslehrgang am 14./15. Mai 1983 in Mülheim/Ruhr statt.

Meldungen für diesen Lehrgang sind bis zum 30. März 1983 an die Geschäftsstelle des BLV NRW e.V., Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr, Telefon 0208/360834, zu richten.

Die Teilnehmergebühren betragen DM 50,-.

In ihr sind Übernachtung, Verpflegung sowie Fahrgeld, daß nach den Richtlinien des LSB NW erstattet wird, enthalten.

Teilnehmer, die am Lehrgangsort übernachten wollen, müssen dieses verbindlich mit der Meldung der Geschäftsstelle BLV NRW mitteilen.

Vorgeschriebene B-Trainer-Fortbildung

Laut § 6 der DBV-Trainerordnung haben Inhaber der B-Lizenz innerhalb von 2 Jahren eine Fortbildung zu absolvieren, wenn ihre Lizenz nicht die Gültigkeit verlieren soll.

Die Fortbildung kann in diesem Jahr wahrgenommen werden, indem die Lizenzinhaber eines der Ausbildungswochenenden für neue B-Lizenz-Bewerber (12./13. März, 4./5. Juni, 27./28. August - Ausschreibung siehe BR 1/1983) besuchen.

Anmeldungen sind zu richten an: Lehrwart BLV-NRW Hans Hermann Drüen, Lessingstraße 11, 4100 Duisburg 14.

Lehrgangsgebühr: DM 30,-.

Jugend-aktuell

Veranstaltung:

Jugendleiter-Lizenzlehrgang.

Veranstalter:

Deutsche Badmintonjugend.

Termin:

27. 6. - 10. 7. 1983.

Ort:

Jugendbildungsstätte Domäne Bilderlahe, Seesen/Harz.

Kosten:

ca. 30,- DM/Tag Vollpension sowie Fahrtkosten. Von der DSJ werden erstattet 9,- DM/Tag sowie 50 % der Fahrtkosten.

Anmeldung:

Bis spätestens 30. 5. 1983 an JA BLV NRW M. Schneider, Glatzer Straße 7, 4000 Düsseldorf 1.

Ausschreibungen

NRW-Ranglistenturnier im Doppel

Ausrichter:
SVA Gütersloh.

Austragungsort:
Sporthalle West, Gütersloh, Düppelstraße.

Austragungszeit:
16./17. 4. 1983.

Gemischtes Doppel am Samstag, 16. 4. 1983, ab 15.00 Uhr (Meldeschluss: 14.30 beim SpA); Doppel am Sonntag, 17. 4. 1983 ab 9.00 Uhr (Meldeschluss: 8.30 Uhr beim SpA).

Meldeschluss:
9. 3. 1983 (Poststempel).

Meldungen an:
Udo Recksiek (SpA-Beisitzer), Hägerweg 28, 4800 Bielefeld 1.

Absage durch den Spelausschuß:
Bis zum 16. 3. 1983 (Poststempel).

Sonstiges:
Auf die ausführliche Ausschreibung in der BR 6/1982 wird ausdrücklich verwiesen.

Quartierwünsche:
Gerd Woelfer, Mendelweg 4, 4830 Gütersloh 1.



Qualifikationsturnier Klasse A Süd Doppel und Mixed

Termin:
16. 4. 1983 Mixed, 17. 4. 1983 Herren- und Damen-Doppel.

Ausrichter:
Ohligser Turnverein e.V.

Austragungsort:
OTV Sporthalle, Hubertusstraße 12 (Am Schützenplatz) 5650 Solingen 11.

Meldeschluss:
23. 3. 1983 Poststempel.

eventl. Absage:
bis 30. 3. 1983 Poststempel.

Meldungen an:
Lutz Sotta, Broichstraße 41, 5167 Vettweiß-Kelz, Telefon 02424-7502.

Übernachtungswünsche:
Karin Witte, Obengönrather 11, 5650 Solingen 1, Telefon 14022.

Sonstiges:
Auf die generelle Ausschreibung in der Rundschau 6/1982 wird ausdrücklich verwiesen.

NRW Qualifikationsturnier Nord im Doppel Klasse A in Paderborn

Termin:
Mixed am Samstag 16. 4. 1983, ab 15.00 Uhr (Meldung bis 14.30 Uhr); Doppel am Sonntag 17. 4. 1983, ab 9.00 Uhr (Meldung bis 8.30 Uhr).

Ausrichter:
GW Paderborn.

Hallenanschrift:
Miesenteich, 3-fach-Turnhalle, Paderborn.

Meldeschluss:
23. 3. 1983 (Poststempel).

Absage:
30. 3. 1983 (Poststempel).

Meldeanschrift:
Udo Verhoeven, Sperberstraße 45, 4270 Dorsten 1.

Sonstiges:
Auf die generelle Ausschreibung in der BR 6/82 wird verwiesen.



Turnierergebnisse

Ergebnisse des A-Qualifikationsturniers, Nord vom 28. 11. 1982 in Neukirchen-Vluyn

Herren-Einzel:
1. Erdbürger (Eintr. Bielefeld); 2. Ruth (BC RW Wesel); 3. Kingel (SC Münster 08), A. Musiol (FBC Marl); 5. Busch (DSC Kaiserberg), Turulski (Bottroper BG), Klostermann (TSV Marl-Hüls), Bühren (VfL Bochum); 9. Koch (Eintr. Bielefeld); 10. Domscheit (TuS Lendringsen); 11. Gelhorn (SU Annen), Jesse (OSC Werden); 13. Boer (Eintr. Bielefeld), Berresheim (DSC Kaiserberg), F. Musiol (TSV Marl-Hüls), Becker (SU Annen); 17. Findeisen (Eintr. Hagen); 18. Schrammeyer (Eintr. Bielefeld); 19. Hofmann (SG Neuk.-Vluyn), Holtwick (TuB Bocholt); 21. Bochnig (SG Neuk.-Vluyn), Bruckmann (Eintr. Duisburg), Oberem (BV Mülheim), Maier (1. BC Herten); 25. Zygar (SG Neuk.-Vluyn); 26. Wieland (SG Neuk.-Vluyn); 27. Lapucha (SU Annen); 28. Doetsch (SG Neuk.-Vluyn).

Damen-Einzel:
1. Duffert (Vikt. Mülheim); 2. Findeisen (Eintr. Hagen); 3. Sauer (1. BC Herren), Dobmeier (BV Wesel RW); 5. Kubiak (Bottroper BG), Becker (SU Annen); 7. Bucksteegen (Vikt. Mülheim), Musiol (TSV Marl-Hüls); 9. Raddei (TSV Marl-Hüls), Birkenfeld (Bottroper BG); 11. Diekmann (Eintr. Bielefeld), Jansen (1. BC Herten); 13. Heupel (SC Münster 08); 14. Bruckmann (Eintr. Duisburg).

Ergebnisse der B-Qualifikation Nord vom 28. 11. 1982 in Marsberg

Herren:
1. Naber, ETuS Rheine; 2. Schaaf, GW Paderborn; 3./4. Aust, TuS Lendringsen, Kamp, R., BG Essen; 5./8. van Room, BC The Hawks, Sheldrake, GW Paderborn, Schaller, BC The Hawks, Watta, ETuS Rheine; 9. Meulenaar, BC The Hawks; 10. Bosmann, BC The Hawks; 11./12. Geise, BC Marsberg, Middeke, SV Westf. Erwitte; 13./16. Kießling, SC Münster 08, Nie-meier, BC Marsberg, Kamp, H., BG Essen, Buchelt, VfL Hagen; 17. Kösters, ETuS Rheine; 18. Döhmen, ETuS Rheine; 19./20. Wolf, BC The Hawks, Twilling, TuS Coesfeld; 21./24. Willeke, BC Marsberg, Grewe, TuS Lendringsen, Linnenweber, BC Marsberg, Eßling, TuS Coesfeld; 25. Schäfer, 1. Essener BC; 26. Neumann, VfL Hagen; 27./28. Ochtrup, TuS Coesfeld, Thomas, SC Münster 08; 29./31. Welzel, BC Marsberg, Möller, TuS Coesfeld, Martin, BC Marsberg.

Damen:
1. Rijsouw, BC The Hawks; 2. Runte, 1. Essener BC; 3./4. Stute, BC Marsberg, Bubolz, VfL Hagen; 5. Tork, ETuS Rheine; 6. Schulz, TuS Lendringsen; 7./8. Schauf, BG Essen, Schreiber, TuS Lendringsen; 9. Voss, GW Paderborn; 10. Niehuesbernd, ETuS Rheine; 11./12. Bosmann, BC The Hawks, Havers, ETuS Rheine; 13. Kannengießer, VfL Hagen; 14. Bödefeld, BC Marsberg; 15. Sheldrake, GW Paderborn.

Ergebnisse A-Qualifikationsturnier vom 18./19. 12. 1982 in Tönisvorst

Die ersten und zweiten haben sich für die nächste NRW-Rangliste qualifiziert.

Mixed:
1. Schüttler/Erdmann, BRC Eschweiler; 2. Kolbe/Kolbe, BSC Düsseldorf; 3. Emons/Nolte, Köln/Eschweiler, Blümel/Brandenburg, 1. BC Düren; 5. Haarhoff/Heidböhmer, TV Witzhelden, Zika/Kunsteck, TV Merscheid, Eber/Mitschke, RTG Weidenau, Hirschfelder/Dültgen, TV Merscheid; 9. Düster/Dulz, TTC Burscheid, Kleinbrahm/Kreitmayr, Bayer Uerdingen.

Herren-Doppel:
1. Blümel/Helge, 1. BC Düren; 2. Spicher/Plum, DJK Stolberg; 3. Oversberg/Passin, 1. BC Düren, Hirschfelder/Hapke, TV Merscheid; 5. Petruschke/Zika, TV Merscheid, Loyer/Weegen, BC Tönisvorst, Funke/Korsten, SV Hüls, Hoffmann/Strohschein, TuS Viersen; 9. Schüttler/Ruttloff, Eschweiler/Witzhelden; 10. Fiebrandt/Pahl, Bergfr. Leverkusen.

Damen-Doppel:
1. Ehm/Schmitz, BG Dormagen; 2. Erdmann/Schneiders, BRC Eschweiler; 3. Gorny/Jung, BC Monheim, Küller/Heidböhmer, TV Witzhelden; 5. Pohl/Weiler, BIG Höhenhaus, Lange/Stephan, Neuss/Walheim, Kreutzer/Pitz, BC Monheim, Kolbe/Schmutz, Düsseldorf/Dormagen; 9. Lohe/Strohschein, TuS Viersen; 10. Brummenbaum/Schneider, TV Ruppichterath.

Rangliste Jugend A nach dem 3. Ranglistenturnier

Jungen:

1. Schänzler, Guido, TTC Brauweiler (2 Punkte); 2. Diekmann, Christian, Eintr. Bielefeld (2); 3. Fishedick, Michael, Bottroper BG (4); 4. Türnich, Markus, TTC Brauweiler (5); 5. Kleymann, Markus, SCU Lüdinghausen (5); 6. Rausch, Ralf, Bayer Uerdingen (6); 7. Ruth, Andreas, RW Wesel (7); 8. Janson, Björn, VfL Bochum (11); 9. Widl, Ralf, Jahn Wahn (11); 10. Sudfeld, Henner, SCU Lüdinghausen (11); 11. Steiof, Uwe, RW Wesel (15); 12. Wolff, Christian, TTC Brauweiler (15); 13. Schönfelder, Axel, 1. DBC Bonn (16); 14. Schölzke, Manfred, Bayer Uerdingen (19); 15. Buss, Ralf, 1. DBC Bonn (20); 16. Engels, Gerd, TTC Brauweiler (23); 17. Spin, Torsten, TV Ohligs (23); 18. Kleinbrahm, Jörg, Bayer Uerdingen (25); 19. Zimmermann, Werner, 1. DBC Bonn (26); 20. Hochstrate, Frank, FC Langenfeld (28); 21. Hochbruck, Martin, SG Dülken (28); 22. Löffler, Ralf, BSC Gütersloh (29); 23. Zimmermann, Martin, Kölner FC BG (30); 24. Krys, Christian, RW Borbeck (31); 25. Grenz, Roland, TV Osterath (33); 26. Träger, Frank, Tb Rheinhausen (34); 27. Hamig, Hans Joachim, Cfb Gütersloh (34); 28. Aulke, Jürgen, SCU Lüdinghausen (36); 29. Westermann, Burkhard, Bayer Uerdingen (36).

Mädchen:

1. Skropke, Christine, DJK Stoiberg (2 Punkte); 2. Baldewein, Nicole, OSC Düsseldorf (4); 3. Altmann, Susanne, STC DJK Solingen (4); 4. Faßbender, Brigitte, 1. DBC Bonn (5); 5. Jansen, Anke, SG Dülken (6); 6. Peters, Stefanie, TTC Brauweiler (8); 7. Zorn, Birgit, TTC Brauweiler (8); 8. Lewandowski, Andrea, FC Gladbeck (8); 9. Loges, Heike, FC Gladbeck (9); 10. Wehner, Anja, TV Blomberg (13); 11. Voltmann, Christine, Cfb Gütersloh (14); 12. Stohlmann, Anja, TV Blomberg (15); 13. Gudorf, Bettina, SCU Lüdinghausen (20); 14. Hochstrate, Birgit, FC Langenfeld (21); 15. Vehmeier, Anke, TV Blomberg (21); 16. Büttner, Andrea, BSC Büderich (22); 17. Apel, Bettina, 1. FBC Marl (25); 18. Bestian, Elke, BiG Höhenhaus (29); 19. Sirok, Daniela, SG Neukirchen-Vluyn (30); 20. Kopf, Sandra, 1. DBC Bonn (30); 21. Bayer, Karin, BRC Eschweiler (31); 22. Hüsemann, Nicole, SU Warendorf (32); 23. Wegner, Ines, TG Mülheim (32); 24. Conrad, Silke, TV Blomberg (32); 25. Dültgen, Katrin, TV Merscheid (33); 26. Bökenheide, Jutta, SG Dülken (34); 27. Ueing, Andrea, SCU Lüdinghausen (34); 28. Mertons, Jutta, TV Verberg (35); 29. Winzeler, Andrea, 1. FBC Marl (36).

Abschlußrangliste Schüler A 1982/83

Jungen:

1. Jeromin, Kai, Kölner FC BG (2 Punkte); 2. Mitteldorf, Kai, SCU Lüdinghausen (3); 3. Atorf, Lars, 1. BC Leverkusen (5); 4. Ossenbrink, Uwe, 1. BC Leverkusen (7); 5a. Jakob, Oliver, 1. BC Leverkusen (9); 5b. Ceri, Okan, 1. BC Leverkusen (9); 7. Hackenberg, Dirk, DSC Wanne-Eickel (12); 8a. Staeck, Alexander, FC Langenfeld (15); 8b. Konopatzki, Volker, STC Solingen (15); 10a. Garus, Waldemar, 1. BC

Leverkusen (23); 10b. Teigelkämper, Gordon, TuS Ende (23); 12a. Ruberg, Jörg, BV Wesel RW (24); 12b. Hustert, Thomas, TV Wiedenbrück (24); 14. Muhmann, Andreas, TV Emsdetten (25); 15. Schabert, Andreas, FC Langenfeld (27); 16. Weber, PSV Remscheid (30).

Mädchen:

1a. Sotta, Andrea, 1. BC Leverkusen (2 Punkte); 1b. Funke, Angelika, FC Langenfeld (2); 3. Hagen, Ulrike, 1. BC Leverkusen (5); 4. Findhammer, Andrea, DSC Wanne-Eickel (6); 5a. Hunkenschroer, Katrin, DJK Sax. Dortmund (8); 5b. Weinbörner, Kerstin, BV Wesel RW (8); 7a. Giesen, Ira, SG Dülken (11); 7b. Menges, Petra, Klever BG (11); 9. Höfer, Martina, FC Langenfeld (12); 10. Karthausen, Michaela, DJK Kempen (16); 11. Luhn, Sabine, TV Osterath (17); 12. Hanke, Stefanie, Cfb Gütersloh (20); 13. Stöcker, Helga, TV Ruppichterth (21); 14a. Rasquin, Anne, TTC Brauweiler (25); 14b. Molkow, Britta, TTC Brauweiler (25); 16. Lammert, Jutta, TV Emsdetten (32); 17. Karweger, Margot, TV Wiedenbrück (33); 18. Rangette, Yvonne, SG Dülken (34).

Abschlußrangliste Schüler B 1982/83

Jungen:

1. Kather, Dittmar, TTC Brauweiler (2 Punkte); 2. Bender, Frank, SC Pulheim (4); 3. Reys, Alexander, TTC Brauweiler (5); 4. Burmester, Christian, ASV Gladbeck (7); 5. Hofmann, Jörg, DJK Solingen (8); 6a. Köning, Willi, TTC Brauweiler (12); 6b. Paas, Torsten, SSV Lützenkirchen (12); 8. Köhler, Andreas, SG RE Beckum (13); 9. Gehrke, Dirk, 1. BSC Bottrop (14); 10. Grünwald, Stefan, TV Blomberg (16); 11. Haag, Stefan, BSC Büderich (21); 12. Mann, Dirk, TTC Brauweiler (25); 13. Hahne, Tim, SG Neukirchen-Vluyn (26); 14. Ostermann, Karsten, BC Steinheim (26); 15. Welzel, Frank, BC Marsberg (26); 16. Freesmeier, Peter, TV Wiedenbrück (29); 17. Tenbrink, Tobias, BV Wesel RW (31); 18. Krone, Meinolf, BC Steinheim (32); 19. Fox, Guido, TV Merscheid (32); 20. Neitemann, Torsten, RE Beckum (33); 21. Mann, Jörg, TTC Brauweiler (34); 22. Samp, Roland, TuS RW Wuppertal (34); 23. Bergmann, Carsten, Pol.TuS Linnich (34); 24. Darksowski, FC Langenfeld (35); 25. Peters, Christoph, Pol.TuS Linnich (35).

Mädchen:

1. Weinbörner, Kerstin, BV Wesel RW (2 Punkte); 2. Stohlmann, Heike, TV Blomberg (4); 3a. Schulz, Katja, FC Langenfeld (7); 3b. Karweger, Margit, TV Wiedenbrück (7); 5. Rangette, Ivon, SG Dülken (8); 6. Gehrke, Sabine, 1. BSC Bottrop (10); 7. Kercher, Kundri, DJK Solingen (11); 8a. Bongers, Claudia, BV Wesel RW (15); 8b. Krause, Martina, TV Wiedenbrück (15); 10. Marcec, Sabina, RW Wuppertal (17); 11. Matthäus, Kirsten, TTC Brauweiler (20); 12. Pape, Silke, BC Steinheim (22); 13. Ern, Cornelia, TV Merscheid (23); 14. Ochmann, Nicole, ASV Gladbeck (24); 15. Bochow, Anke, TTC Brauweiler (25); 16. Ruth, Daniela, BV Wesel RW (29); 17. Puchert, Claudia, BC Steinheim (30); 18. Tappert, Deliah, BRC Eschweiler (31); 19. Dohmen, Kerstin, BRC Eschweiler (32); 20. Münch, Tanja, FC Langenfeld (33); 21. Strophft, Ulrike, FC Langenfeld (35); 22. Pape, A., BC Steinheim (36).

Doppelrangliste Schüler nach dem 3. Ranglistenturnier 1982/83

Schülerdoppel:

1. Mitteldorf, Kai, SCU Lüdinghausen, Jeromin, Kai, Kölner FC BG (2 Punkte); 2. Atorf, Lars, FC Langenfeld (4); 3. Jakob, Oliver, Ceri, Okan, 1. BC Leverkusen, Staeck, Alexander, FC Langenfeld (5); 4. Ossenbrink, Uwe, 1. BC Leverkusen (6); 5. Palemba, Marc, TV Blomberg (8); 6. Konopatzki, Volker, STC Solingen (10); 7. Lambert, Thomas, BSC Hilden, Schabert, Andreas, FC Langenfeld, Ruberg, Jörg, RW Wesel, Teigelkämper, Gordon, TuS Ende (11); 8. Dabelstein, Axel, TG Mülheim (15); 9. Garus, Waldemar, Koch, Erik, 1. BC Leverkusen (16); 10. Muhmann, Andreas, TV Emsdetten, Hahn, Frank, PSV Bottrop (18).

Schülerinnendoppel:

1. Sotta, Andrea, 1. BC Leverkusen, Findhammer, Andrea, DSC Wanne-Eickel (2 Punkte); 2. Funke, Angelika, FC Langenfeld (3); 3. Höfer, Martina, FC Langenfeld (4); 4. Weinbörner, Sabine, RW Wesel, Hunkenschroer, Katrin, DJK Sax. Dortmund (6); 5. Giesen, Ira, SG Dülken, Karthausen, Michaela, DJK Kempen (8); 6. Friedrich, Melanie, 1. DBC Bonn (9); 7. Hagen, Ulrike, SC Pulheim (11); 8. Wehner, Sandra, Sudarbo, Nuraini, TV Blomberg, Rasquin, Anne, Molkow, Britta, TTC Brauweiler (14).

Mixed Jungen:

1. Mitteldorf, Kai, SCU Lüdinghausen (2 Punkte); 2. Jeromin, Kai, Kölner FC BG (4); 3. Atorf, Lars, FC Langenfeld (5); 4. Ossenbrink, Uwe, 1. BC Leverkusen (8); 5. Jakob, Oliver, 1. BC Leverkusen (10); 6. Ceri, Okan, 1. BC Leverkusen (13); 7. Staeck, Alexander, FC Langenfeld (14); 8. Ruberg, Jörg, RW Wesel (15); 9. Konopatzki, Volker, STC Solingen (18); 10. Teigelkämper, Gordon, TuS Ende (19).

Mixed Mädchen:

1. Sotta, Andrea, 1. BC Leverkusen (2 Punkte); 2. Findhammer, Andrea, DSC Wanne-Eickel (4); 3. Höfer, Martina, FC Langenfeld (5); 4. Hunkenschroer, Katrin, DJK Sax. Dortmund (7); 5. Weinbörner, Sabine, RW Wesel (9); 6. Hagen, Ulrike, SC Pulheim (10); 7. Funke, Angelika, FC Langenfeld (12); 8. Friedrich, Melanie, 1. DBC Bonn (13).

Impressum

Herausgeber:
Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Verantwortlich für den Inhalt:
Frau Ingrid Barsch, Im Heggelsfeld 64, 4150 Krefeld,
Telefon (02151) 560507
Amtliche Mitteilungen:
Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes
NRW, Südstraße 25, 4330 Mülheim a. d. Ruhr,
Telefon (0208) 360834
Erscheinungsweise: monatlich am 5.
Anzeigen- und Redaktionsschluss:
am 18. des Vormonats
Manuskripte nur in Maschinen- oder Druckschrift
Preis des Einzelheftes: DM 1,50
Druck: Hub. Hoch, Kronprinzenstr. 27, 4000 Düsseldorf, Telefon (0211) 307001
Veröffentlichungen auch auszugsweise nur mit
Genehmigung des Herausgebers. Gerichtsstand
Düsseldorf.

SPORT BOB SCHSENBRUCH

Rathausplatz 5k
5090 LEVERKUSEN-CITY
und
Kölnener Straße 56
5090 LEVERKUSEN-OPLADEN
Telefon 0 21 71/4 95 57
und
Friedensstraße 37
5176 INDEN bei JÜLICH
Telefon 0 24 65/5 52

Badmintonpreisliste gültig ab 1. 2. 1983

Modell		Nylon HS	Graphite	BOB Darm HN	BOB Darm AFV	Dunlop Master	BOB Darm VS
Carlton mit Stahlkopf							
Neu! Classic	ca. 89 gr.	125,00	130,00	138,00	144,00	147,00	150,00
3.7 S	ca. 95 gr.	95,00	100,00	108,00	114,00	117,00	120,00
3.7 u. 3.7 x	ca. 105 gr.	74,00	79,00	87,00	93,00	96,00	99,00
Carlton mit Alukopf							
Neu! 3.9 S	ca. 89 gr.	82,00	87,00	95,00	101,00	104,00	107,00
Neu! 3.9 u. 3.9 x	ca. 100 gr.	65,00	70,00	78,00	84,00	87,00	90,00
Yonex							
Carbonex 10	ca. 98 gr.	122,00	127,00	135,00	141,00	144,00	147,00
8500	ca. 100 gr.	119,00	124,00	132,00	138,00	141,00	144,00
8300	ca. 102 gr.	103,00	109,00	117,00	123,00	125,00	128,00
Neu! 8200 weiß	ca. 104 gr.	72,00	77,00	85,00	91,00	94,00	97,00
8100 schwarz	ca. 107 gr.	75,00	80,00	88,00	94,00	97,00	100,00
8000 grün	ca. 110 gr.	68,00	73,00	81,00	87,00	90,00	93,00
Kawasaki							
G 3 All Graphite		130,00	135,00	143,00	149,00	152,00	155,00
Eighty Five		105,00	110,00	118,00	124,00	127,00	130,00

Anfängerschläger: 20,00 und 35,00

Neubesaitung: 11,00 16,00 24,00 30,00 33,00 36,00

Nylonbälle!

Carlton Tournament Plus mit Korkfuß	1 Dutzend 29,50	-	12 Dutzend 310,00
Carlton Tournament	1 Dutzend 23,50	-	12 Dutzend 250,00
Victor Reaction - Sonderpreis	1 Dutzend 15,00	-	12 Dutzend 125,00
Yonex Mavis 300 mit Korkfuß	1 Dutzend 26,50	-	10 Dutzend 240,00
Kawasaki mit Korkfuß	1 Dutzend 26,00	-	10 Dutzend 250,00
Victor mit Korkfuß	1 Dutzend 23,00	-	10 Dutzend 220,00

Naturfederbälle: Preis und Liefermöglichkeit auf Anfrage!

Ledergriffband	7,50	Trinkflasche mit Halm	4,00
Gaze-Griffband	5,00	Frotteegriffband	3,50
Turniernetz mit Stahlseil	52,00	Badmintonhülle	6,50
Victor Best Aufbau-trunk 15 ltr.	29,00	Yonex Thermo Bag für 3 Schläger	29,00
Victor Best Aufbau-trunk 5 ltr.	14,00		

Versand erfolgt unfrei und nur gegen Nachnahme!

Achtung !!! SAMMELBESTELLER !!!

Ab 3 Schläger in einer Bestellung geben wir 5% Mengenrabatt!